

Linn System Controller Bedienungsanleitung

# Wichtige Sicherheitsinformationen

Erklärung der in dieser Bedienungsanleitung und auf dem Gerät verwendeten Symbole:



Dieses Symbol weist den Benutzer darauf hin, dass innerhalb des Gerätegehäuses nicht isolierte, gefährliche Spannungen anliegen, die zu elektrischen Schlägen führen können.



Dieses Symbol weist den Benutzer auf wichtige Wartungs- und Servicehinweise in den Bedienungs- und Servicehandbüchern hin.

## VORSICHT

DIE ABDECKUNG SOLLTE ZUR VERMEIDUNG VON ELEKTRISCHEN SCHLÄGEN NICHT ENTFERNT WERDEN.

IM GERÄTEINNEREN BEFINDEN SICH KEINE TEILE, DIE VOM BENUTZER GEWARTET BZW. REPARIERT WERDEN KÖNNEN.

WARTUNGS- UND REPARATURARBEITEN SOLLTEN AUSSCHLIESSLICH DURCH QUALIFIZIERTES SERVICEPERSONAL DURCHFÜHRT WERDEN.

ACHTUNG: GEFAHR VON ELEKTRISCHEN SCHLÄGEN. GERÄT NICHT ÖFFNEN.

*AVIS: RISQUE DE CHOC ELECTRIQUE. NE PAS OUVRIR.*

VORSICHT: VERWENDEN SIE ALS ERSATZSICHERUNG NUR SICHERUNGEN DESSELBEN TYPUS UND DERSELBEN BEMESSUNGSLEISTUNG. *ATTENTION: UTILISER UN FUSIBLE DE RECHANGE DE MÊME TYPE.*

VOR DEM AUSWECHSELN DER SICHERUNG NETZSTECKER ZIEHEN. *ATTENTION: DEBRANCHER AVANT DE REMPLACER LE FUSIBLE.*

## ACHTUNG

SETZEN SIE DAS GERÄT KEINER FEUCHTIGKEIT ODER NÄSSE AUS, UM BRANDGEFAHR UND DAS RISIKO VON ELEKTRISCHEN SCHLÄGEN ZU VERMEIDEN.

## NETZSTECKER

Dieses Gerät wird mit einem für das jeweilige Bestimmungsland geeigneten, nicht abklemmbaren Netzstecker geliefert.

Ersatznetzkaabel sind bei Ihrem Linn Händler erhältlich. Sollte ein Auswechseln des Netzsteckers erforderlich sein, entsorgen Sie ihn bitte mit Vorsicht. Ein Stecker mit freigelegten Stromleitern in einer Steckdose stellt eine Gefahr dar. Ein Stecker mit freigelegten Stromleitern in einer Steckdose stellt eine Gefahr dar.

Der braune Leiterdraht wird an den spannungsführenden Leiter angeschlossen.  
Der blaue Leiterdraht wird an den Nulleiter angeschlossen.  
Der grün-gelbe Leiterdraht wird an den Erdleiter angeschlossen.

Im Zweifelsfall wenden Sie sich bitte an Ihren Fachhändler oder einen qualifizierten Elektriker.

## ALLGEMEINE SICHERHEITSHINWEISE

1. Lesen der Bedienungsanleitung: Lesen Sie vor Inbetriebnahme dieses Geräts die Sicherheitshinweise und die Bedienungsanleitung sorgfältig durch.
2. Aufbewahren der Bedienungsanleitung: Bewahren Sie die Sicherheitshinweise und die Bedienungsanleitung auf, damit Sie bei Fragen und Problemen jederzeit auf die Informationen zugreifen können.
3. Beachten der Warnhinweise: Beachten Sie bitte sämtliche Warnhinweise am Gerät und in dieser Anleitung.
4. Befolgen der Anleitung: Befolgen Sie alle Anleitungen zur Inbetriebnahme und Benutzung.
5. Wasser und Feuchtigkeit: Nehmen Sie das Gerät nicht in nasser oder feuchter Umgebung in Betrieb, z.B. in der Nähe einer Badewanne, eines Wasch- oder Spülbeckens, in einem feuchten Keller, am Swimming Pool, etc.
6. Rollwagen und Regale: Verwenden Sie bitte nur vom Hersteller empfohlene Rollwägen und Regale.
- 6a. Die Aufstellung des Geräts auf einem Rollwagen erfordert erhöhte Vorsicht. Ruckartige Bewegungen, übermäßige Kräfteinwirkung und unebene Oberflächen können zur Folge haben, dass der Rollwagen mit dem Gerät umkippt.
7. Wand- oder Deckenmontage: Beachten Sie bei einer Wand- oder Deckenmontage des Geräts unbedingt die Empfehlungen des Herstellers.
8. Belüftung: Standort und Aufstellung des Geräts dürfen die Belüftung nicht beeinträchtigen. Stellen Sie das Gerät nicht auf einem Bett, Sofa, Teppich oder einer ähnlichen Oberfläche auf, da die Belüftungsöffnungen dadurch verdeckt werden können. Auch die Aufstellung in einem Regal oder Schrank kann die Belüftung über die Belüftungsöffnungen beeinträchtigen.
9. Wärmeeinwirkung: Stellen Sie das Gerät in ausreichendem Abstand zu Wärmequellen wie Heizkörpern, Heizgeräten, Öfen und anderen wärmeabgebenden Geräten, z.B. Verstärkern, auf.
10. Stromquelle: Das Gerät darf nur an die in dieser Bedienungsanleitung oder am Gerät selbst angegebene Netzversorgung angeschlossen werden.
11. Erdung bzw. Polarisierung: Der Polarisierungs- bzw. Erdungsstecker dient Ihrer Sicherheit und darf daher nicht umgangen werden. Ein Polarisierungsstecker, der den Zweck der Unverwechselbarkeit erfüllt, hat zwei Messerkontakte unterschiedlicher Größe. Ein Erdungsstecker hat zwei Messerkontakte und einen Erdungsanschluss. Der breitere Messerkontakt bzw. der dritte Erdungsanschluss dient Ihrer Sicherheit. Falls der mitgelieferte Stecker für die Steckdose nicht geeignet ist, wenden Sie sich für die Anbringung eines geeigneten Anschlusses an einen Elektriker.
12. Schutz des Netzkabels: Beim Verlegen von Netzkabeln muss darauf geachtet werden, dass sie nicht von darauf- oder danebenstehenden Gegenständen gequetscht oder geknickt werden. Vermeiden Sie auch, dass Personen auf das Kabel treten können. Achten Sie besonders auf eine sichere Kabelverlegung an den Steckern, an der Steckdose und am Gerät.
13. Schutzanschlusstecker: Als Sicherheitsmaßnahme wird das Gerät mit einem Anschlusstecker mit Überlastschutz geliefert. Informationen über eine Neueinstellung oder einen Austausch dieses Steckers finden Sie in der Bedienungsanleitung. Wird ein Ersatz des Steckers erforderlich, muss darauf geachtet werden, dass der Ersatzstecker denselben Überlastschutz bietet.
14. Reinigung: Reinigen Sie das Gerät gemäß den Empfehlungen des Herstellers.
15. Bei längerem Nichtgebrauch des Geräts und zum Schutz vor Blitzschlag während eines Gewitters sollte der Netzstecker gezogen werden.
16. Eindringen von Gegenständen und Flüssigkeit: Vermeiden Sie das Eindringen von Gegenständen und Flüssigkeit in das Geräteinnere.
17. Schäden, die eine Reparatur erforderlich machen: Das Gerät sollte in den nachfolgenden Fällen von qualifiziertem Fachpersonal gewartet und repariert werden:
  - a) bei Schäden am Netzkabel oder -stecker;
  - b) falls Gegenstände oder Flüssigkeit in das Geräteinnere gelangt sind;
  - c) falls das Gerät Regen ausgesetzt war;
  - d) falls das Gerät nicht ordnungsgemäß zu funktionieren scheint oder auffällige Abweichungen vom Normalbetrieb aufweist;
  - e) falls das Gerät einem Sturz ausgesetzt war oder das Gehäuse beschädigt ist.

## FÜR BENUTZER IM VEREINIGTEN KÖNIGREICH: BITTE LESEN SIE DIE NACHFOLGENDEN WICHTIGEN SICHERHEITSHINWEISE

### Auswechseln der Sicherung

Dieses Gerät wird mit einem nicht abklemmbaren 13-A-Netzstecker geliefert. Dieser Netzstecker ist mit einer 5-A-Sicherung abgesichert. Bei einem Durchbrennen der Sicherung kann diese wie folgt ausgetauscht werden:

- Roten Sicherungshalter bzw. -abdeckung herausziehen.
- Durchgebrannte Sicherung entfernen und entsorgen.
- Neue 5-A-Sicherung gemäß BS1362 in die Halterung einsetzen und wieder in den Stecker drücken.

Achten Sie darauf, dass die Sicherungsabdeckung angebracht ist. Falls die Sicherungsabdeckung fehlt, darf der Stecker nicht verwendet werden. Sicherungsabdeckungen erhalten Sie bei Ihrem Linn Händler.

Sicherungen bieten Schutz gegen Brandgefahr, schützen jedoch nicht vor elektrischen Schlägen.

### Auswechseln des Netzsteckers

Falls der Netzstecker ersetzt werden muss und Sie diese Arbeit fachgerecht durchführen können, gehen Sie bitte wie nachfolgend beschrieben vor. Im Zweifelsfall wenden Sie sich bitte an Ihren Linn Händler oder einen qualifizierten Elektriker.

- Ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose.
- Schneiden Sie den Netzstecker ab und entsorgen Sie ihn vorsichtig. Ein Stecker mit freigelegten Stromleitern in einer Steckdose stellt eine Gefahr dar.
- Verwenden Sie einen nach BS1363A zugelassenen 13-A-Stecker mit 5-A-Sicherung.
- Die Anschlüsse der meisten Qualitätsstecker sind mit den Farben oder Buchstaben der jeweiligen Leiter gekennzeichnet.

Verbinden Sie die Drahtleiter fest mit den zugehörigen Anschlusspunkten. Der braune Leiterdraht wird an den spannungsführenden Leiter angeschlossen, der blaue Leiterdraht wird an den Nullleiter angeschlossen und der grün-gelbe Leiterdraht wird an den Erdungsleiter angeschlossen.

- Bevor Sie die Abdeckung des Steckers wieder anbringen, vergewissern Sie sich, dass der Kabelmantel sicher von der Kabelklemme gehalten wird und die Leiterdrähte ordnungsgemäß angeschlossen sind.

### ACHTUNG

DIESES GERÄT MUSS GEERDET SEIN.

### Sicherung auswechseln

Falls die Netzsicherung ersetzt werden muss, verwenden Sie ausschließlich eine gleichwertige Sicherung. Der Sicherungshalter befindet sich direkt unterhalb der Netzanschlussbuchse. Zum Austauschen der Sicherung muss das Gerät vom Netz getrennt werden. Verwenden Sie zum Entfernen und Austauschen der Sicherung einen Schraubendreher mit flacher Klinge. Sollte die Sicherung erneut durchbrennen, liegt ein Produktfehler vor. Setzen Sie sich in diesem Fall mit Ihrem Fachhändler in Verbindung.

**Sicherungs-Bemessungsleistung:** Siehe technische Informationen.

**Netzversorgung:** Siehe technische Informationen.

## CE-Konformitätserklärung

Linn Products Ltd. erklärt hiermit, dass dieses Produkt der EG-Niederspannungsrichtlinie 73/23/EWG und der Richtlinie über Elektromagnetische Verträglichkeit 89/336/EWG einschließlich der Änderungen 92/31/EWG und 93/69/EWG entspricht.

Die Konformität des Produkts zu den Bestimmungen der Richtlinie 73/23/EWG (Niederspannungsrichtlinie) wurde anhand folgender Normen überprüft:

Norm	Ausgabedatum	Prüfart
EN60065	1993	Allgemeine Anforderungen Kennzeichnung Ionisierung Erwärmung unter normalen
Bedingungen		Berührungsgefahr unter normalen
Betriebsbedingungen		Anforderungen an die Isolierung Betriebszustand im Fehlerfall Mechanische Festigkeit Teile mit Netzanschluss Komponenten Endeinrichtungen Flexible externe Leitungen Elektrische Verbindungen und mechanische Befestigungen

Die Konformität des Produkts zu den Bestimmungen der Richtlinie 89/336/EWG (Elektromagnetische Verträglichkeit) wurde anhand folgender Normen überprüft:

Norm	Ausgabedatum	Prüfart
EN55013	1994	Leitungsgebundene
Störeinkopplungen		
EN55013	1994	Gedämpfte Störeinkopplungen
EN60555-2	1987	Oberwellen
EN60555-3	1987	Spannungsschwankungen
EN55020	1994	Störfestigkeit

## FCC-Erklärung

HINWEIS: Dieses Gerät entspricht der FCC-Richtlinie, Teil 15, für Grenzwerte für Digitalgeräte der Klasse B. Die Grenzwerte sind so bemessen, dass bei einer Installation im häuslichen Bereich ausreichender Schutz gegen Störsignale besteht. Diese Geräts erzeugt und verwendet Hochfrequenzenergie und kann diese auch abstrahlen. Wenn dieses Gerät nicht in Übereinstimmung mit der Anleitung installiert und betrieben wird, kann es Funkstörungen auslösen. Es kann jedoch nicht garantiert werden, dass auch bei sachgemäßer und fachgerechter Installation keine Störungen auftreten. Falls dieses Gerät Störsignale bei Radio- oder Fernsehempfangern auslöst, was durch Ein- und Ausschalten des Geräts festgestellt werden kann, kann der Benutzer anhand einer oder mehrerer der folgenden Maßnahmen versuchen, diese Störungen zu beheben:

- Vergrößern Sie den Abstand zwischen Gerät und Empfänger.
- Schließen Sie das Gerät an einen anderen Stromkreis als das gestörte Gerät an.
- Wenden Sie sich an einen Fachhändler oder einen qualifizierten Funk- oder Fernsehtechniker.

# instructions de sécurité

Explication des symboles utilisés dans ce manuel et sur le produit :



Ce symbole avertit l'utilisateur de la présence d'une tension dangereuse localisée à l'intérieur du carter de l'appareil et pouvant être suffisamment élevée pour présenter un risque de choc électrique.



Ce symbole informe l'utilisateur que ce manuel contient des instructions importantes concernant l'entretien et le dépannage.

## ATTENTION

AFIN DE LIMITER LE RISQUE DE CHOC ELECTRIQUE, NE PAS RETIRER LE CAPOT.

L'INTERIEUR NE COMPORTE QUE DES COMPOSANTS REPARABLES PAR UN SPECIALISTE.

EN CAS DE PROBLEME CONTACTER UN REPARATEUR AGREE.

AVIS : RISQUE DE CHOC ELECTRIQUE. NE PAS OUVRIR.

ATTENTION : UTILISER UN FUSIBLE DE RECHANGE DE MEME TYPE.

ATTENTION : DEBRANCHER AVANT DE REMPLACER LE FUSIBLE.

## AVERTISSEMENT

AFIN DE LIMITER LE RISQUE D'INCENDIE OU DE CHOC ELECTRIQUE, NE PAS EXPOSER CET APPAREIL A LA PLUIE OU A L'HUMIDITE.

## FICHES SECTEURS

Cet appareil est livré avec une fiche secteur non démontable adaptée aux normes électriques du pays d'utilisation.

Procurez-vous des cordons de secteur de remplacement auprès de votre revendeur Linn.

Si vous devez remplacer la fiche, manipulez-la avec soin.

Une fiche présentant des conducteurs nus est dangereuse si elle est branchée dans une prise sous tension.

Le fil marron doit être connecté à la broche de ligne sous tension.  
Le fil bleu doit être connecté à la broche du neutre.  
Le fil vert/jaune doit être connecté à la broche de la masse.

En cas de doute, veuillez contacter votre revendeur ou un électricien qualifié.

## INSTRUCTIONS GENERALES DE SECURITE

1. Veuillez lire toutes les instructions de sécurité et de fonctionnement avant d'utiliser l'appareil.
2. Veuillez conserver les instructions de sécurité et de fonctionnement pour pouvoir vous y reporter ultérieurement.
3. Tenez compte des avertissements. Respectez tous les avertissements figurant sur l'appareil et sur la notice d'utilisation.
4. Suivez les instructions. Suivez toutes les instructions relatives à l'utilisation et au fonctionnement.
5. Eau et humidité. N'utilisez pas cet équipement à proximité d'une baignoire, d'une baignoire, d'un évier, d'une cuve à lessive, dans un sous-sol humide, près d'une piscine ou de toute autre source d'humidité.
6. Chariots et socles. Placez ce système uniquement sur un chariot ou sur un socle recommandé par le fabricant.
- 6a. L'ensemble appareil-chariot doit être déplacé avec précaution. Il peut basculer en cas d'arrêt brusque, de poussée excessive ou de parcours accidenté.
7. Montage au mur ou au plafond. Suivez scrupuleusement les recommandations du fabricant si vous décidez de fixer le système au mur ou au plafond.
8. Ventilation. Positionnez l'appareil de façon à ne pas obstruer sa ventilation. Ne le posez pas sur un lit, un canapé, un tapis ou autre surface similaire, car les ouvertures prévues pour la ventilation pourraient être bloquées. Ne le placez pas dans un meuble encastré (bibliothèque ou placard, par exemple) car cela risquerait également d'empêcher la circulation de l'air à travers les événements.
9. Chaleur. Eloignez l'appareil de toute source de chaleur : radiateurs, chauffe-eau, poêles, ou tout autre appareil électrique (y compris un amplificateur) produisant de la chaleur.
10. Alimentation électrique. Connectez l'appareil à une source de courant adéquate, en suivant les instructions de fonctionnement ou d'utilisation inscrites sur l'appareil.
11. Raccord à la masse ou polarisation. Ne touchez pas au dispositif de sécurité de raccordement à la masse et de polarité. Une fiche polarisée a une broche plus épaisse que l'autre. Une fiche de terre a trois broches : une pour le neutre, une pour la phase, une pour la terre. La broche de mise à la masse est prévue pour votre sécurité. Si la fiche fournie ne correspond pas à la prise de secteur, consultez un électricien et faites remplacer votre prise murale.
12. Protection du cordon d'alimentation. Placez les cordons d'alimentation électriques afin qu'on ne puisse pas marcher dessus ni les écraser. Prenez grand soin des cordons, en particulier au niveau des fiches, des prises murales et à la sortie de l'appareil.
13. Fiche de raccordement de protection. Dans un souci de sécurité, ce produit a été équipé d'une fiche de raccordement dotée d'une protection contre les surtensions. Reportez-vous aux instructions relatives au remplacement ou au réenclenchement de la fiche. Si la fiche doit être remplacée, veillez à ce que la nouvelle fiche soit également munie d'une protection contre les surtensions.
14. Nettoyage. Nettoyez l'appareil en suivant les recommandations du fabricant.
15. Périodes de non-utilisation. Débranchez le cordon d'alimentation de la prise murale si vous avez l'intention de ne pas utiliser l'appareil pendant une longue période.
16. Pénétration d'objets et de liquides. Veillez à ce qu'aucun objet ne tombe à l'intérieur et qu'aucun liquide ne coule dans l'appareil.
17. Dégâts exigeant une réparation. Le système doit être confié à un réparateur agréé si :
  - a) le cordon d'alimentation électrique ou la fiche ont été endommagés,
  - b) des objets sont tombés à l'intérieur ou un liquide a été répandu dans l'appareil,
  - c) l'équipement a été exposé à la pluie,
  - d) il ne semble pas fonctionner normalement ou présente un changement notoire de performance ou
  - e) le système est tombé ou son boîtier a été endommagé.
18. Réparations. N'essayez en aucun cas de réparer ce système vous-mêmes. Conformez-vous aux instructions de fonctionnement. Toute intervention doit être confiée à un réparateur agréé.

## INSTRUCTIONS DE SECURITE À L'INTENTION DES UTILISATEURS RÉSIDENT AU ROYAUME-UNI

### Remplacement du fusible

Cet appareil est livré avec une fiche secteur non démontable de 13 A. La fiche comporte un fusible de 5 A. Si le fusible a sauté, remplacez-le en suivant la procédure ci-dessous :

- Ouvrez le compartiment du fusible.
- Retirez le fusible endommagé.
- Remplacez-le par un fusible neuf de 5 A conforme à la norme BS1362 et refermez le compartiment fusible.

Vérifiez que le compartiment a été correctement refermé. Si le couvercle du logement est absent, n'utilisez pas la fiche. Procurez-vous un autre couvercle auprès de votre revendeur Linn.

Les fusibles servent à protéger contre les incendies, mais en aucun cas contre les risques de choc électrique.

### Remplacement de la fiche secteur

Si vous devez remplacer la fiche secteur et ne vous sentez pas suffisamment compétent pour le faire, adressez-vous à votre revendeur Linn ou à un électricien qualifié.

- Débranchez la fiche de l'alimentation secteur.
- Coupez la fiche et placez-la en lieu sûr. Une fiche présentant des fils dénudés est dangereuse si elle est branchée dans une prise sous tension.
- Seule une fiche de 13 A conforme à la norme BS1363A avec un fusible de 5 Amp peut être utilisée.
- La couleur des fils du câble ou une lettre sera indiquée sur les bornes de contact de la plupart des fiches de bonne qualité. Fixez chaque fil sur la borne qui lui correspond. Reliez le fil marron au secteur, le fil bleu au neutre et le fil vert/jaune à la terre.
- Avant de replacer le couvercle de la fiche, assurez-vous que la gaine du câble pénètre bien dans la fiche et qu'elle est fermement maintenue. Vérifiez également que les fils ont été connectés correctement.

### ATTENTION

CET APPAREIL DOIT ETRE RELIE A LA TERRE.

### Remplacement du fusible

Si le fusible secteur saute, remplacez-le par un fusible identique. Le porte-fusible se trouve juste sous la prise d'entrée secteur. Pour remplacer le fusible, débranchez tout d'abord l'appareil de l'alimentation secteur. A l'aide d'un tournevis, ôtez le fusible et changez-le. Si le fusible saute à nouveau, cela signifie qu'il y a un problème au niveau de l'appareil. Adressez-vous à votre revendeur local.

**Valeur nominale du fusible.** Voir la section Spécifications.

**Tolerance secteur.** Voir la section Spécifications.

## CE Déclaration de conformité

Linn Products Ltd certifie que ce produit est conforme à la directive 73/23/EEC concernant la basse tension et à la directive 89/336/EEC concernant la compatibilité électromagnétique comme amendé par les circulaires 92/31/EEC et 93/68/EEC.

Les normes suivantes prouvent la parfaite conformité du présent produit aux provisions de la directive 73/23/EEC (LVD) :

Numéro de norme	Date	Type de test
EN60065	1993	Conditions requises Marquage Ionisation Chauffage dans des conditions normales Risque de chocs dans des conditions normales de fonctionnement Exigences relatives à l'isolation Anomalies Force mécanique Pièces connectées à l'alimentation secteur Composants Périphériques terminaux Cordons externes flexibles Connexions électriques et accessoires mécaniques

Les normes suivantes prouvent la parfaite conformité du présent produit aux provisions de la directive 89/336/EEC (EMC) :

Numéro de norme	Date	Type de test
EN55013	1994	Emissions par conduction
EN55013	1994	Emissions absorbées
EN60555-2	1987	Harmoniques
EN60555-3	1987	Fluctuations de la tension
EN55020	1994	Immunité

## Déclaration FCC

REMARQUE : cet équipement a été testé et déclaré conforme aux limitations prévues dans le cadre de la catégorie B des appareils numériques défini par la section 15 du règlement de la FCC. Ces limitations sont stipulées aux fins de garantir une protection raisonnable contre les interférences gênantes en installation résidentielle. Cet équipement génère, utilise et diffuse des ondes radio, et s'il n'est pas installé ni utilisé en conformité avec les instructions dont il fait l'objet, peut causer des interférences gênantes avec les communications radio. Cependant, nous ne pouvons vous garantir qu'une interférence ne se produira pas dans une installation particulière.

Si cet équipement produit des interférences graves, lors de réceptions radio ou télévisées qui peuvent être détectées en allumant et en éteignant l'équipement, vous êtes invités à les supprimer de plusieurs manières :

- Augmentez la distance séparant l'équipement et le récepteur.
- Connectez l'équipement à un circuit différent de celui du récepteur.
- Contactez votre revendeur ou un technicien radio/TV qualifié.

# Copyright und Erklärung

---

Copyright © Linn Products Limited.

Linn Products Limited, Floors Road, Waterfoot, Glasgow, G76 0EP, Schottland, Vereinigtes Königreich.

Alle Rechte vorbehalten. Ohne ausdrückliche schriftliche Genehmigung des Herausgebers darf kein Teil dieser Dokumentation in irgendwelcher Form elektronisch, mechanisch oder durch Fotokopie oder anderweitige Aufzeichnung vervielfältigt, abrufbar gespeichert oder übertragen werden.

Gedruckt im Vereinigten Königreich.

AV 5101, AV 5103, AV 5105, AV 5110, AV 5120, AV 5140 und AV 5150 sind Warenzeichen der Linn Products Limited.

Hergestellt unter der Lizenz von Digital Theater Systems, Inc., US-Patentnr. 5,541,942 sowie anderer, bereits bestehender bzw. angemeldeter, weltweit gültiger Patente. "DTS" und "DTS Digital Surround" sind Warenzeichen von Digital Theater Systems, Inc. Alle Rechte vorbehalten.

Hergestellt unter der Lizenz von Dolby Laboratories Licensing Corporation. Dolby, AC-3, Pro Logic und das doppelte "D"-Symbol sind Warenzeichen der Dolby Laboratories Licensing Corporation. Copyright 1992 Dolby Laboratories, Inc. Alle Rechte vorbehalten.

Die in dieser Bedienungsanleitung enthaltenen Informationen dienen nur der Information und können zu jeder Zeit Änderungen unterworfen sein. Sie werden von Linn Products Limited völlig unverbindlich bereit gestellt. Linn Products Limited übernimmt keinerlei Verantwortung/Haftung für eventuelle Fehler oder Ungenauigkeiten in dieser Bedienungsanleitung.

Artikelnummer: PACK 930\1

copyright and acknowledgements

# Inhalt

---

<b>Einleitung</b>	<b>1</b>	<b>Bedienen des System Controllers</b>	<b>41</b>
<b>Anschließen des System Controllers</b>	<b>3</b>	Gerätefront.....	41
Auspacken des System Controllers.....	3	Fernbedienung 5101.....	42
Anschlüsse an der Geräterückseite.....	4	Informationen im Display.....	43
Anschlüsse.....	5	Ein- und ausschalten.....	43
Anschließen des System Controllers.....	7	Verändern der Lautstärke.....	44
<b>Konfigurieren des System Controllers</b>	<b>11</b>	Verändern der Klangposition.....	45
Setup-Menü starten und beenden.....	12	Audio-/Videoquelle auswählen.....	47
Werte ändern und Text eingeben.....	14	Surround-Sound-Option oder Spätfilm-Modus auswählen.....	48
Einstellungen für Ihre Lautsprecher.....	17	Audio- und Videoquellen aufnehmen.....	49
Konfigurieren der Kalibrieroptionen.....	19	LIMBIK-Einstellungen.....	51
Weitere Kalibrieroptionen konfigurieren.....	22	<b>Linn Setup</b>	<b>53</b>
Verwendung eines externen Digital-Analog Wandlers.....	24	<b>PAL- und NTSC-Betrieb</b>	<b>55</b>
Quellen konfigurieren.....	25	<b>Garantie- und Servicebedingungen</b>	<b>57</b>
Neue Audio- oder Videoquellen konfigurieren.....	26	<b>Technische Informationen</b>	<b>59</b>
Quellen bearbeiten und entfernen.....	29		
Aufnahmeoptionen konfigurieren.....	31		
Anpassen der Bedienung des System Controllers.....	34		
Einstellungen wiederherstellen.....	37		
Physical Setup/Einstellungen.....	38		



# contents

# Einleitung

---

## Das Linn AV-System

Zum vollendeten Genuss eines Spielfilms gehört mehr als nur das Visuelle: Man muss den Film als Ganzes erleben, exakt so, wie ihn sich die Filmemacher vorgestellt haben. Dazu müssen Bild und Klang perfekt zusammenspielen, dieselben Gefühle vermitteln, die man auch im Kino empfinden würde. Solange der Klang nicht von höchster Qualität ist, fehlt dem Film – wie auch Ihrem Genuss – eine wichtige Dimension.

Bei der Entwicklung des Linn AV-Systems haben wir uns nur ein Ziel gesetzt: das vollendete Kino- und Musikerlebnis für Ihr Zuhause. Und um Ihnen genau das zu bieten, wurde jede Komponente mit größter Sorgfalt entwickelt. Wenn es um hochwertige Musiksysteme für den privaten Gebrauch geht, hat kein anderes Unternehmen so viel Erfahrung wie Linn. Mit diesem Erfahrungsreichtum und Know-how haben wir ein AV-System von extremer Klarheit und Präzision geschaffen – auch und gerade für die Wiedergabe klanglicher Spezialeffekte in einem Actionfilm.



## Der System Controller

Das Herzstück der AV-Anlage ist der System Controller. Er steuert die Audio- und Videoquellen und lässt Sie auswählen, was Sie sich ansehen oder anhören möchten. Er steuert analoge Signale, z.B. von einem Cassettenrecorder oder einem UKW-Empfänger, oder digitale Signale von einem CD-Spieler oder LaserDisc-Player. Der System Controller dekodiert außerdem Surround-Sound-Formate wie AC-3 oder DTS, die zum klanglichen Rundumerlebnis beitragen. Der System Controller verfügt zusätzlich über das Linn eigene Dekodierverfahren Limbik, das für jede Zweikanalquelle (Stereoquelle) angewendet werden kann. Mit seinem zweizeiligen Klartext-Display und der Möglichkeit, ein On-Screen-Display zu verwenden, ist der System Controller sowohl leistungsstark als auch einfach in der Bedienung. Die meisten Bedienvorgänge werden mit einem einfachen Tastendruck an der Gerätefront oder per Fernbedienung getätigt.

Trotz der schlichten Gerätefront kann der System Controller in fast jeder Hinsicht vom Benutzer konfiguriert werden. Sie können alles definieren und steuern: die Eingänge, die Sie für all Ihre Quellen verwenden, die Bezeichnungen für diese Quellen, die Surround-Sound-Dekodieroptionen und die Lautsprechereinstellungen. Der System Controller bietet außerdem eine Reihe von Optionen für Audio- und Videoaufnahmen. Sie können damit mehrere Quellen gleichzeitig aufnehmen, ohne dass sich dies auf die momentan spielende Bild- oder Tonquelle auswirkt.

## Die Fernbedienung 5101

Mit der Fernbedienung 5101 haben Sie die Leistungsfähigkeit und Flexibilität des Linn AV-Systems jederzeit im Griff – ganz gleich, in welchem Teil des Raums Sie sich gerade aufhalten. Dank eines starken Infrarotsignals ermöglicht Ihnen diese Fernbedienung, mit wenigen Tastendrücken sämtliche Funktionen des System Controllers auszuwählen.

Dank der einzigartigen ergonomischen Form der Fernbedienung ist sie angenehm in der Handhabung. Die Tasten sind groß, leicht zu identifizieren und zu bedienen. Die Fernbedienung kann bei Bedarf auch als Tischgerät verwendet werden.

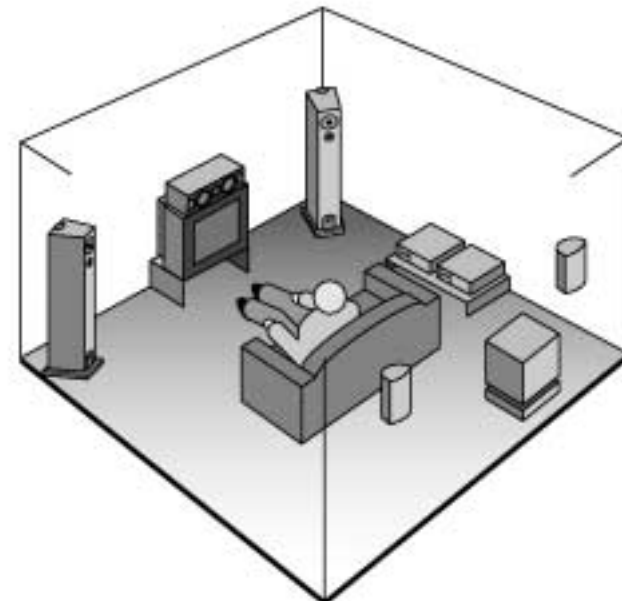
Die Fernbedienung 5101 ist sowohl für Ihre Linn AV-Anlage als auch für fast jedes andere Linn Gerät geeignet. Sie ist außerdem lernfähig und kann dadurch für Geräte anderer Hersteller verwendet werden, so dass Sie Ihre komplette Anlage mit einer einzigen Fernbedienung steuern können.



## ... Making it real

Das Linn AV-System wurde entwickelt, um Ihnen ein so aufregendes und vergnügliches Kinoerlebnis zu bieten, wie es in Ihrem eigenen Zuhause nur möglich ist. Unser Ziel besteht darin, Ihnen einen Film so zu präsentieren, wie es sich die Filmemacher gedacht haben: mit einem unvergesslich guten Zusammenspiel von Bild und Klang. Um dieses hoch gesteckte Ziel zu erreichen, haben wir sichergestellt, dass jede Komponente sowohl für sich alleine als auch zusammen mit den anderen eine hervorragende Leistung bietet.

Das Ergebnis ist ein integriertes System, mit dem Spielfilme und Musikaufnahmen zum einmaligen Erlebnis werden – eine neue Dimension von Home Entertainment.



# Anschließen des System Controllers

---

Dieses Kapitel enthält Informationen zum Lieferzustand Ihres System Controllers und Hinweise für das Anschließen an Ihre anderen HiFi-Komponenten.

## Auspacken des System Controllers

Der System Controller wird in einem Karton zusammen mit folgendem Zubehör geliefert:

- Fernbedienung 5101 mit Bedienungsanleitung
- ein Netzkabel
- eine Ersatzsicherung
- diese Bedienungsanleitung

Es empfiehlt sich, die Verpackung für zukünftige Transporte des System Controllers aufzuheben.

**ACHTUNG:** Vergewissern Sie sich vor dem Anschließen des Netzkabels, dass am System Controller die für Ihr Land passende Netzspannung eingestellt ist.

## Spannung einstellen

Der System Controller ist werkseitig auf eine Netzspannung von 240 Volt eingestellt und darf nicht angeschlossen werden, bevor er auf die für Ihr Land passende Netzspannung eingestellt und mit einer entsprechenden Sicherung versehen wurde. Sie Stellen die Netzspannung ein, indem Sie mit einem Schraubenzieher den Spannungswähler an der Geräterückseite auf den entsprechenden Spannungswert drehen.

Bevor Sie eine Sicherung einsetzen, stellen Sie fest, welcher Sicherungstyp für Ihre Netzspannung benötigt wird: 800 mA, träge, für 220/240 Volt oder 100/120 Volt. Öffnen Sie den Sicherungshalter unterhalb der Netzanschlussbuchse, setzen Sie die Sicherung ein und schließen Sie den Sicherungshalter.

**ACHTUNG:** Dieses Gerät muss geerdet sein. Verwenden Sie nur das mitgelieferte Erdungsnetzkabel. Verwenden Sie niemals Stecker oder Adapter ohne Erdung.

## Aufstellen des System Controllers

Sie können den System Controller praktisch überall aufstellen, wo Sie Platz haben. Folgende Hinweise könnten jedoch nützlich sein.

Die Fernbedienung 5101 ist sehr leistungsstark. Der System Controller kann mit der Fernbedienung von jeder Stelle des Raums aus bedient werden, solange Sie ihn nicht in direktes Sonnenlicht stellen oder den Infrarotempfänger verdecken. Der System Controller empfängt die Signale der Fernbedienung sogar dann, wenn er hinter den Rauchglastüren eines Schrankes aufgestellt wird.

## Anschlüsse an der Gerätecke

Das folgende Diagramm zeigt die Anschlüsse an der Rückseite des System Controllers.

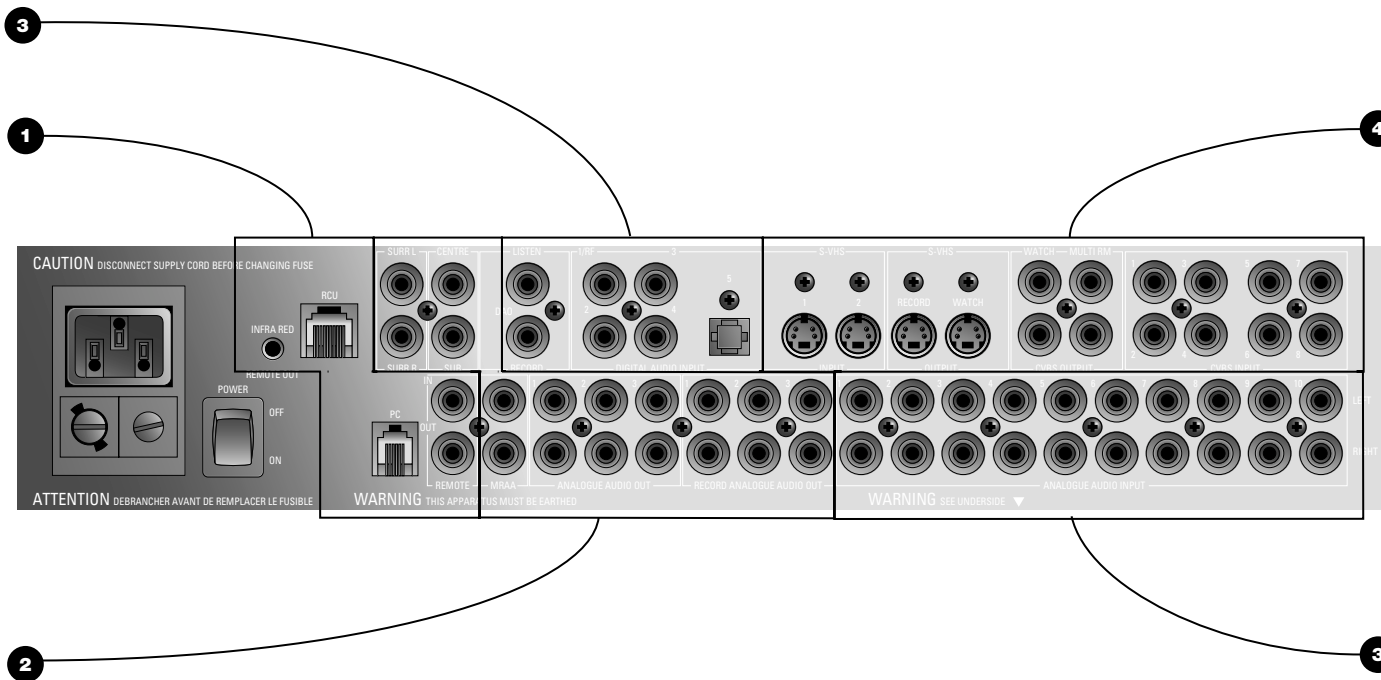
Beachten Sie bitte, dass der System Controller ausgeschaltet werden sollte, bevor man Steckerverbindungen an der Rückseite herstellt oder trennt. Es können sonst Spannungsspitzen entstehen, die andere Komponenten Ihres Systems schädigen könnten.

### 1. Steueranschlüsse

### 2. Audio-Ausgänge

### 3. Audio-Eingänge

### 4. Video-Anschlüsse



## Anschlüsse

### Steueranschlüsse

Die folgende Tabelle enthält Informationen zu den Steueranschlüssen an der Geräterückseite:

Anschluss	Beschreibung
REMOTE IN und OUT	Fernbedienungsanschlüsse für das KNEKT-System
RCU	Anschluss für das Room Control Unit
PC	PC-Anschluss für die Fernprogrammierung und -steuerung des System Controllers
INFRA RED REMOTE OUT	Für die RC-5-Steuerung weiterer Komponenten (die z.B. in einem Schrank aufgestellt sind); verwenden Sie einen Infrarotsender.

### Audio-Ausgänge

Die folgende Tabelle enthält Informationen zu den Audio-Ausgängen an der Geräterückseite:

Anschluss	Beschreibung
ANALOGUE AUDIO OUT 1 bis 3	Analogausgänge für die Hauptlautsprecher links und rechts; Ausgänge 1, 2 und 3 sind identisch.
CENTRE	Audio-Ausgang für den Centerlautsprecher
SURRL	Audio-Ausgang für den linken Surround-Lautsprecher
SURRR	Audio-Ausgang für den rechten Surround-Lautsprecher
SUB	Cinch-Ausgang für den Subwoofer
DAO LISTEN	Ausgang für externen D/A-Wandler
RECORD ANALOGUE AUDIO OUT 1 bis 3	Analoge Record-Ausgänge; Bezeichnung <b>R Ana1</b> bis <b>R Ana3</b>
DAO RECORD	Digitaler Record-Ausgang; Bezeichnung <b>R Dig</b>
MRAA	Multiroom-Audio-Ausgänge für das KNEKT-System

## Audio-Eingänge

Die folgende Tabelle enthält Informationen zu den Audio-Eingängen an der Geräterückseite:

Anschluss	Beschreibung
ANALOGUE AUDIO IN 1 bis 10	Analoge Line-Cincheingänge; Bezeichnung <b>Ana 1</b> bis <b>Ana 10</b>
DIGITAL AUDIO INPUT 1 bis 4	Audio-Eingang für Digitalkabel; Bezeichnung <b>Dig 1</b> bis <b>Dig 4</b>
DIGITAL AUDIO INPUT 5	Optischer Digitaleingang; Bezeichnung <b>Dig 5</b>

## Video-Anschlüsse

Die folgende Tabelle enthält Informationen zu den Video-Anschlüssen an der Geräterückseite:

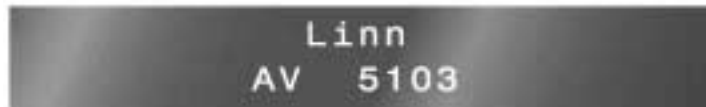
Anschluss	Beschreibung
CVBS INPUT 1 bis 8	Composite-Video-Eingänge; Bezeichnung <b>Comp 1</b> bis <b>Comp 8</b>
SVID INPUT 1 und 2	S-Video-Eingänge; Bezeichnung <b>Svid 1</b> und <b>Svid 2</b>
CVBS OUTPUT WATCH	Composite-Video-Ausgang
SVID OUTPUT WATCH	S-Video-Ausgang
SVID OUTPUT RECORD	S-Video-Record-Ausgang; Bezeichnung <b>RSvid</b>
CVBS OUTPUT REC 1 und REC 2	Composite-Video-Record-Ausgänge; Bezeichnung <b>RComp 1</b> und <b>RComp 2</b>
CVBS OUTPUT MULTIRM	Composite-Video-Multiroom-Ausgang

## Anschließen des System Controllers

### Anschließen der Netzversorgung

Verwenden Sie das mitgelieferte Netzkabel, um den System Controller an die Netzversorgung anzuschließen.

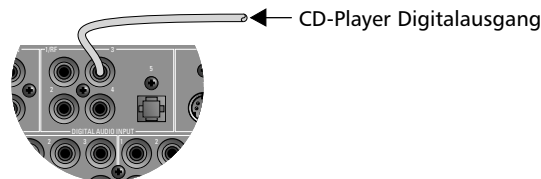
Wenn der System Controller zum ersten Mal an die Netzversorgung angeschlossen wird, zeigt das Display an der Gerätefront Folgendes an:



Der folgende Abschnitt enthält kurze, einfache Beispiele dafür, wie Sie den System Controller an andere Geräte anschließen, zum Beispiel an einen Videorecorder oder an Lautsprecher. Anschlüsse an Eingängen oder Ausgängen müssen zuerst konfiguriert werden, bevor sie funktionieren. Weitere Hinweise finden Sie unter *Konfigurieren des System Controllers*, Seite 11.

### Anschließen eines CD-Players

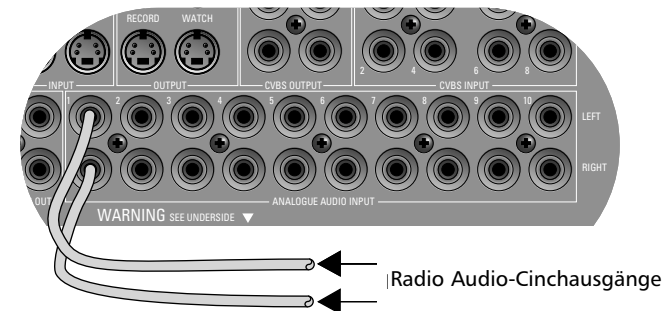
Wenn der CD-Player einen Digitalausgang hat, schließen Sie diesen mit einem Digitalkabel an eine der Buchsen DIGITAL AUDIO INPUT 1-4 des System Controllers an.



Wenn der CD-Player über einen optischen Ausgang verfügt, können Sie stattdessen auch diesen verwenden und ihn mit einem optischen Kabel an die Buchse DIGITAL AUDIO INPUT 5 des System Controllers anschließen. Wenn der CD-Player nur einen Audio-Ausgang hat, schließen Sie diesen mit einem Stereo-Cinchkabel an eines der beiden Buchsenpaare ANALOGUE AUDIO INPUT des System Controllers an.

### Anschließen eines Tuners

Schließen Sie mit einem Stereo-Cinchkabel die Audio-Ausgänge des Tuners (linker und rechter Kanal) an eines der Buchsenpaare ANALOGUE AUDIO INPUT des System Controllers an.



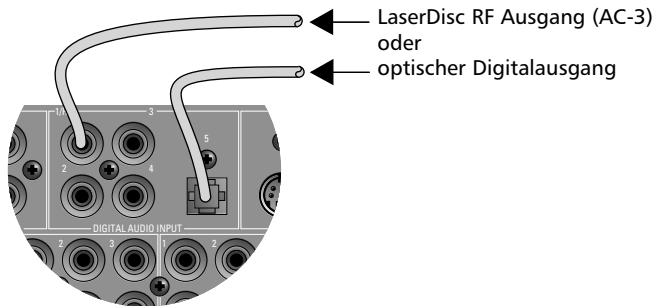
### Anschließen eines LaserDisc-/DVD-Players mit AC-3-/DTS-Ausgang

LaserDisc- und DVD-Player verfügen in der Regel über eine Reihe von Audio-Ausgängen mit einigen oder allen der folgenden Formate:

Ausgang	System-Controller-Anschluss
AC-3 digital	DIGITAL AUDIO INPUT 1/RF
Optischer Stereo-Digitalausgang	DIGITAL AUDIO INPUT 5
Bitstream digital	DIGITAL AUDIO INPUT 1-4
Stereo-Analogausgang	ANALOGUE AUDIO INPUT 1-10

Wenn ein AC-3-Ausgang vorhanden ist, sollte im Menü **Setup** der Eingang DIG 1 als AC-3-Eingang konfiguriert werden. Einer der anderen Ausgänge sollte ebenfalls an den System Controller angeschlossen und als Rückfalleingang konfiguriert werden. Siehe auch *Neue Audio- oder Videoquellen konfigurieren*, Seite 26.





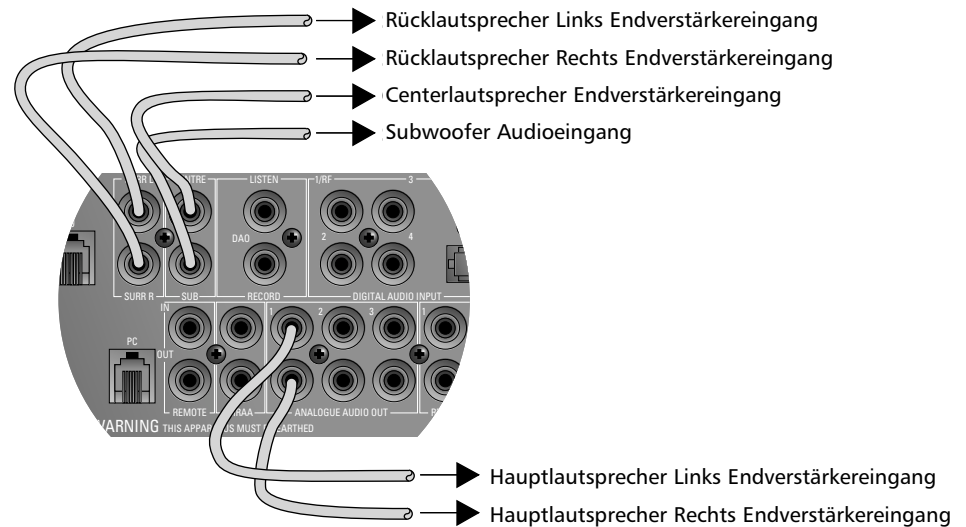
### Anschließen der Lautsprecher

Schließen Sie mit einem Stereo-Cinchkabel eines der Buchsenpaare ANALOGUE AUDIO OUT an die Audio-Eingänge (linker und rechter Kanal) des Leistungsverstärkers an, mit dem die beiden Hauptlautsprecher betrieben werden.

Wenn Sie in Ihrer Anlage Surround-Lautsprecher verwenden, schließen Sie die Ausgänge SURRL und SURRR des System Controllers an die Audio-Eingänge (linker und rechter Kanal) eines zweiten Leistungsverstärkers an, mit dem die Rücklautsprecher betrieben werden.

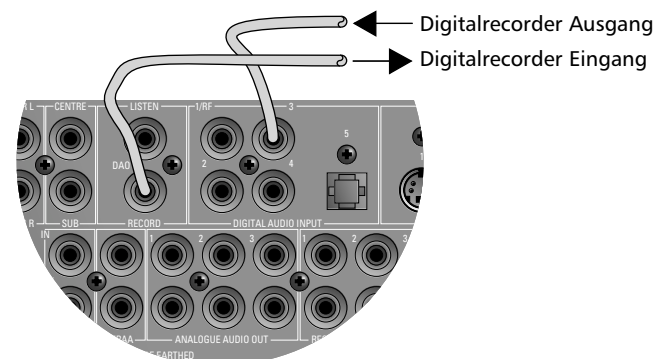
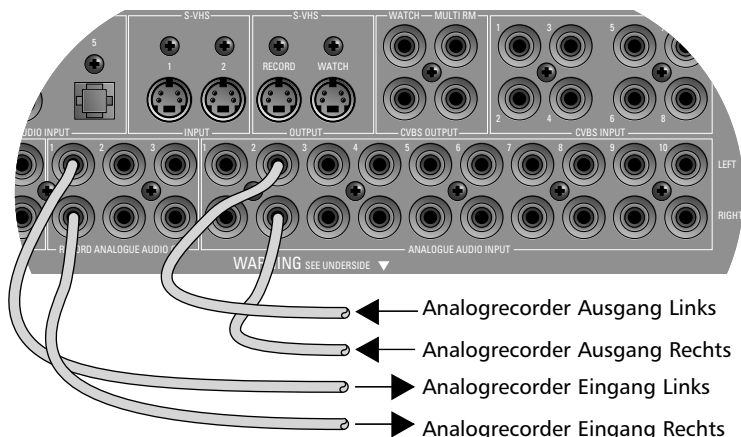
Wenn Sie in Ihrer Anlage einen Centerlautsprecher verwenden, schließen Sie den Ausgang CENTRE des System Controllers an einen der Kanäle eines dritten Leistungsverstärkers an, mit dem der Centerlautsprecher betrieben wird. Als Alternative empfehlen wir, für den Centerlautsprecher beide Kanäle eines Stereo-Leistungsverstärkers im Biwiring-Betrieb zu verwenden. Verbinden Sie dazu mithilfe eines Cinchkabels beide Audio-Eingänge (linker und rechter Kanal) des Leistungsverstärkers und schließen Sie einen Lautsprecherausgang an den Bassanschluss und den anderen an den Höhenanschluss des Centerlautsprechers an.

Wenn Sie in Ihrer Anlage einen aktiven Subwoofer verwenden, zum Beispiel den Linn MELODIK, schließen Sie mit einem Cinchkabel den Ausgang SUB des System Controllers an den Audio-Eingang des Subwoofers an.



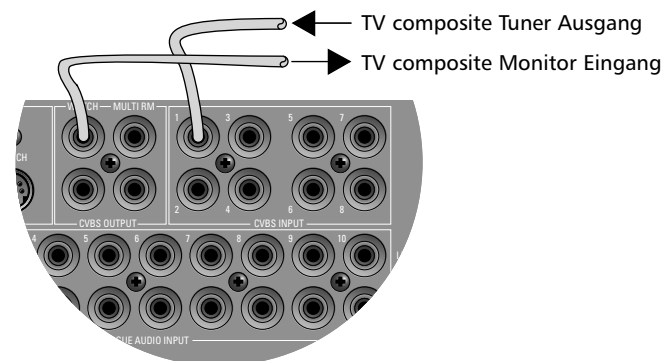
### Anschließen eines analogen Cassettenrecorders

Schließen Sie mit einem Stereo-Cinchkabel den Audio-Ausgang des Cassettenrecorders an eines der Buchsenpaare ANALOGUE AUDIO INPUT des System Controllers an. Schließen Sie mit einem weiteren Stereo-Cinchkabel den Line-Eingang des Cassettenrecorders an eines der Buchsenpaare RECORD ANALOGUE OUTPUT des System Controllers an.



### Anschließen der Video-Eingänge und -Ausgänge

Schließen Sie den Ausgang WATCH CVBS des System Controllers an den Composite-Video-Eingang Ihres Fernsehgeräts oder Projektors an. Schließen Sie den Tuner-Ausgang Ihres Fernsehgeräts an einen der Anschlüsse CVBS INPUT 1-8 des System Controllers an.



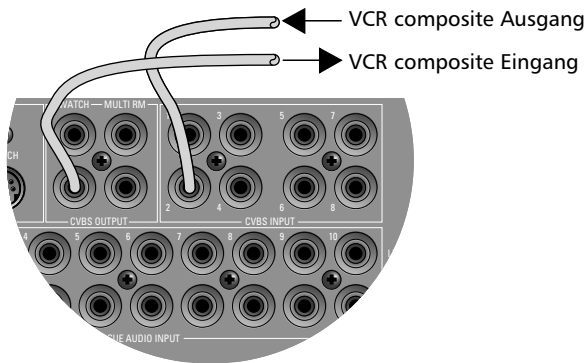
### Anschließen eines Digitalrecorders (z.B. DAT oder MiniDisc)

Schließen Sie mit einem Digitalkabel den Digitaleingang des Cassettenrecorders an den Ausgang DAO RECORD OUTPUT des System Controllers an. Schließen Sie den Digitalausgang des Cassettenrecorders an einen der Anschlüsse DIGITAL AUDIO INPUT 1-4 des System Controllers an. Wenn der digitale Cassettenrecorder über einen optischen Ausgang verfügt, schließen Sie diesen an den Eingang DIGITAL AUDIO INPUT 5 an.

Wenn Ihr Fernsehgerät über S-Video-Eingänge und -Ausgänge verfügt, schließen Sie den Ausgang SVID WATCH des System Controllers an den Monitoreingang an, und schließen Sie den Tuner-Ausgang des Fernsehgeräts an eine der Buchsen SVID INPUT 1 oder 2 des System Controllers an.

### Anschließen eines Videorecorders

Wenn der Videorecorder über Composite-Video-Eingänge und -Ausgänge verfügt, schließen Sie den Videorecorder-Eingang an den Ausgang REC 1 oder REC 2 CVBS des System Controllers an, und schließen Sie den Videorecorder-Ausgang an einen der Eingänge CVBS des System Controllers an.

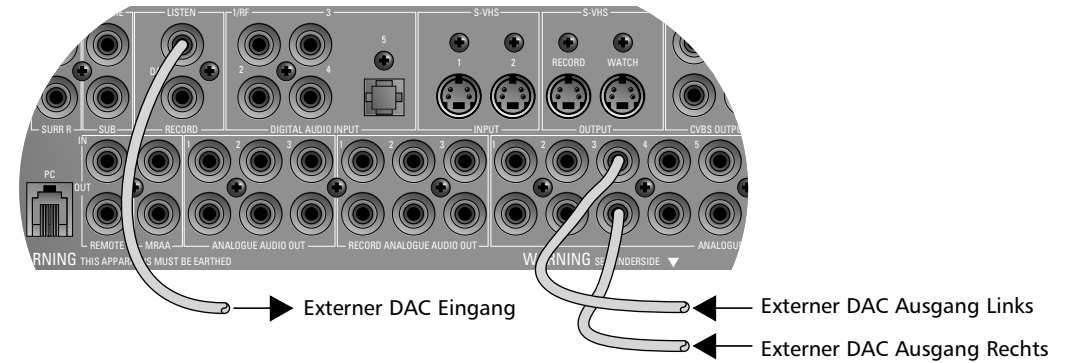


Wenn der Videorecorder über S-Video-Eingänge und -Ausgänge verfügt, schließen Sie den Videorecorder-Eingang an den S-VHS-Record-Ausgang des System Controllers an, und schließen Sie den Videorecorder-Ausgang an einen der Eingänge SVID INPUT 1 oder 2 des System Controllers an.

### Anschließen eines externen D/A-Wandlers

Der System Controller bietet die Möglichkeit, für die Digital-Analog-Wandlung der Frontkanäle einen hochwertigen externen D/A-Wandler anzuschließen, zum Beispiel den Linn NUMERIK.

Schließen Sie dazu mit einem Digitalkabel den Digitaleingang des externen D/A-Wandlers an den Ausgang DAO LISTEN des System Controllers an. Schließen Sie mit einem Stereo-Cinchkabel die Audio-Ausgänge des D/A-Wandlers an eines der Buchsenpaare ANALOGUE AUDIO INPUT des System Controllers an.



# Konfigurieren des System Controllers

---

Im Gegensatz zu herkömmlichen Vorverstärkern kann der System Controller über die Setup-Funktion in fast jeder Hinsicht konfiguriert werden, um spezielle Anforderungen Ihres AV-Systems zu erfüllen. Sie können zum Beispiel Folgendes konfigurieren:

- den Anschluss, der für die einzelnen Quellen verwendet wird, sowie die Bezeichnung, die beim Auswählen einer Quelle angezeigt wird;
- die Taste an der Fernbedienung, mit der die Quelle ausgewählt wird;
- die Verknüpfungen zwischen Video- und Audioquellen;
- die Aufnahmeoptionen für Video- und Audioquellen.

Mithilfe der Setup-Funktion können Sie außerdem Ihre Anlage kalibrieren und Einstellungen für die verwendeten Lautsprechertypen und die Position der einzelnen Lautsprecher im Raum vornehmen. Diese Optionen dienen dazu, die Surround-Sound-Wiedergabe zu optimieren, unabhängig von der Größe und den Proportionen Ihres Hörraums .

## **Standard-Einstellungen**

Im System Controller können vier verschiedene Gruppen von Einstellungen gespeichert werden.

Die Werk-Einstellungen sind werkseitig voreingestellt. Das Gerät kann mit den Werk-Einstellungen alleine nicht verwendet werden, da keine Eingänge definiert sind. Sie können das Gerät jederzeit auf die Werk-Einstellungen (auf den Auslieferungszustand) zurücksetzen.

Die Einrichter-Einstellungen werden üblicherweise zum Speichern der Konfigurationen verwendet, die Ihr Händler oder Multiroom-Installateur an Ihrem System Controller vornimmt. Sie können das Gerät jederzeit auf die Einrichter-Einstellungen zurücksetzen und somit den Zustand der ersten Installation wiederherstellen.

Die Linn Setup-Einstellungen bestehen aus vordefinierten Konfigurationen, die Ihnen einige Programmierschritte beim Konfigurieren des System Controllers ersparen.

Die User-Einstellungen können Sie verwenden, um Änderungen an den Einrichter-Einstellungen vorzunehmen. In den User-Einstellungen werden üblicherweise zusätzliche, von Ihnen definierte Quellen und Änderungen an der Kalibrierung oder den Konfigurationseinstellungen gespeichert.

## Setup-Menü starten und beenden

In diesem Abschnitt werden die Funktionen im Setup-Modus des System Controllers erklärt.

Im Setup-Modus werden nur folgende Tasten verwendet:

Taste	Funktion
VOLUME - und +	Zwischen Menüoptionen wechseln; den Wert einer Menüoption ändern; Zeichen in einer Textoption ändern
SELECT	Menüoption auswählen
NORM und MUTE	Cursor beim Ändern von Textoptionen nach links oder rechts bewegen
STANDBY	Gerät auf Standby schalten, wobei aktuelle Änderungen verworfen und die ursprünglichen Einstellungen wiederhergestellt werden.

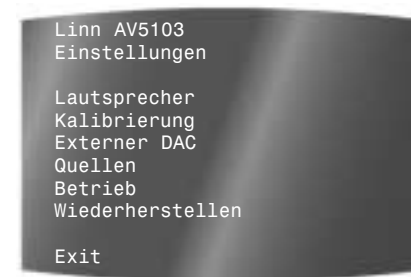
SETUP (nur an der Gerätefront) Zur Menüoption Exit springen, um das Setup zu beenden. Nicht möglich, wenn gerade ein Parameter geändert wird.

Mit Ausnahme der **SETUP**-Taste können Sie alle oben beschriebenen Tasten sowohl über die Gerätefront als auch über die Fernbedienung verwenden. Alle anderen Tasten haben im Setup-Modus keine Wirkung. Eine detaillierte Beschreibung der Tasten an der Gerätefront und an der Fernbedienung finden Sie im Kapitel *Bedienen des System Controllers*, Seite 41.

### Setup-Menü starten

- Drücken Sie die **SETUP**-Taste an der Gerätefront.

Es erscheint das Menü **Setup**:



Wenn Sie den Setup-Modus starten, wird die Wiedergabe Ihrer Anlage automatisch stumm geschaltet, es sei denn, es werden über die Lautsprecher Testsignale der Kalibrieroptionen wiedergegeben. Falls Aufnahmepfade aktiv sind, so werden diese gelöscht.

### Benutzung der Optionen im Setup-Menü

- Drücken Sie **VOLUME - und +** an der Gerätefront oder an der Fernbedienung, um die gewünschte Menüoption zu markieren.

Bei Betätigung der Tasten **VOLUME - und +** umläuft die Markierung das Menü, d.h. wenn man von der ersten Option aus **VOLUME -** drückt, gelangt man zur letzten Option.

- Drücken Sie **SELECT** an der Gerätefront oder an der Fernbedienung, um die Menüoption auszuwählen.

Weitere Informationen zu den Optionen im Menü **Setup** finden Sie in den entsprechenden Abschnitten weiter hinten in diesem Kapitel.

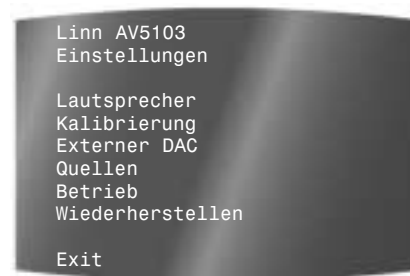
Das Display an der Gerätefront zeigt den Namen des Menüs und die aktuell ausgewählte Menüoption an:



### Benutzung des On-Screen-Displays (Bildschirmanzeige)

Obwohl Sie auf die meisten Setup-Funktionen über das Display an der Gerätefront des System Controllers zugreifen können, empfehlen wir Ihnen nach Möglichkeit die Verwendung des On-Screen-Displays, das an einem Fernsehgerät oder Monitor angezeigt wird. Dadurch werden mehr Informationen dargestellt und die Bedienfolgen im Setup-Menü vereinfacht. Wählen Sie für die beste Darstellung des On-Screen-Displays an Ihrem Fernsehgerät ein Seitenverhältnis von 4:3.

Das On-Screen-Display zeigt das gesamte Menü an. Der Menüname steht dabei in der zweiten Zeile, und die aktuelle Option ist markiert.



Bei den in diesem Kapitel abgebildeten On-Screen-Displays wird die markierte Menüoption in fetter Schrift dargestellt.

## Werte ändern und Text eingeben

Die Menüoptionen haben verschiedene Werte, zwischen denen Sie hin- und herschalten können, z.B. **An** und **Aus**, oder Zahlenwerte, die Sie ändern können, z.B. **0** bis **100**.

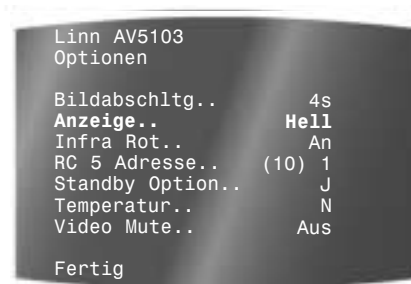
Mit den Textoptionen können Sie den vom System Controller benutzten Text ändern, z.B. die Bezeichnung eines Eingangs.

In diesem Abschnitt wird erklärt, wie man den Wert einer Menüoption ändert.

### Werte ändern

- Springen Sie zur gewünschten Menüoption, indem Sie **VOLUME** - oder **+** an der Gerätefront oder an der Fernbedienung drücken oder gedrückt halten.

Die Menüoption wird markiert:



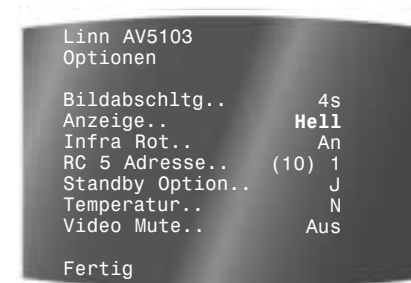
Das Menü zeigt die Bezeichnung der Option an, hier **Anzeige**, sowie den aktuellen Wert der Option, hier **Hell**.

- Drücken Sie **SELECT** an der Gerätefront oder an der Fernbedienung, um die Option auszuwählen.

Im Display an der Gerätefront wird vor dem Wert ein blinkendes Rechteck angezeigt:



Im Menü des On-Screen-Displays ist nur noch der Wert der Option markiert:



- Drücken Sie **VOLUME** - oder **+** an der Gerätefront oder an der Fernbedienung, um den Wert der Option zu ändern.

Bei der Menüoption **Anzeige** kann zum Beispiel einer der Werte **Hell**, **Dunkel** oder **Aus** ausgewählt werden.

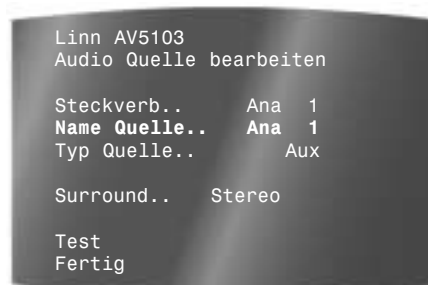
- Wenn der gewünschte Wert angezeigt wird, drücken Sie **SELECT** an der Gerätefront oder an der Fernbedienung, um den Wert zu speichern.

Beachten Sie, dass Änderungen (mit Ausnahme der Funktionen **Linn Setup**, **Auf Einricht. Ändern** und **Auf Werk ändern**) erst aktiv werden, wenn Sie den Setup-Modus beenden und die Konfiguration speichern.

### Textoptionen ändern

- Drücken Sie **VOLUME** - und + an der Gerätefront oder an der Fernbedienung, um die Option zu markieren, die Sie ändern möchten.

Zum Beispiel:

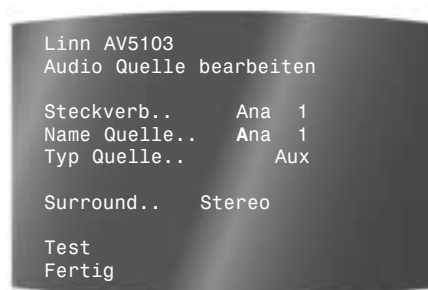


- Drücken Sie **SELECT** an der Gerätefront oder an der Fernbedienung, um die Option auszuwählen.

Im Display an der Gerätefront wird an der ersten Zeichenstelle ein blinkendes Rechteck angezeigt:



Im Menü des On-Screen-Displays ist nur noch das erste Zeichen der Textzeile markiert:

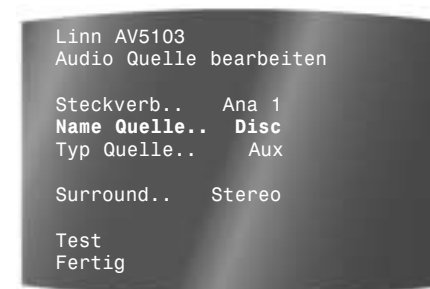


- Drücken Sie **VOLUME** - und + an der Gerätefront oder an der Fernbedienung, um das Zeichen zu ändern.

Die Zeichen durchlaufen eine Folge von **A** bis **Z**, **a** bis **z**, Leerzeichen, +, ,, -, ,, /, und **0** bis **9**.

- Drücken Sie **MUTE**, um das nächste Zeichen zu ändern, oder **NORM**, um das vorherige Zeichen zu ändern.

- Wenn Sie die gewünschten Textänderungen vorgenommen haben, drücken Sie **SELECT**, um den neuen Text der Option anzeigen zu lassen:



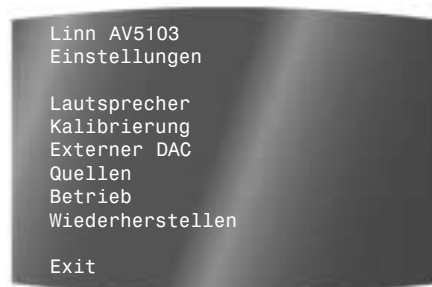
### Menüs beenden

- Markieren Sie die Menüoption **Fertig**.
- Drücken Sie **SELECT**.



### Setup beenden

- Markieren Sie die Menüoption **Exit**.
- Drücken Sie **SELECT**.



So beenden Sie, ohne die Konfiguration zu speichern:

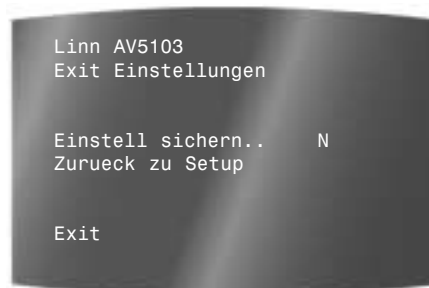
- Lassen Sie die Option **Einstell sichern** auf **N** gesetzt und wählen Sie **Exit** aus.

So kehren Sie zum Setup-Modus zurück:

- Markieren Sie die Option **Zurück zu Setup** und drücken Sie **SELECT**.

Das Setup-Menü können Sie jederzeit auch über die Taste **SETUP** an der Gerätefront verlassen.

Beim Beenden wird folgendes Menü angezeigt:



So speichern Sie Ihre neue Konfiguration:

- Setzen Sie die Option **Einstell sichern** auf **J**, indem Sie **SELECT**, **+**, **SELECT** drücken.
- Markieren Sie die Menüoption **Exit** und drücken Sie **SELECT**.

## Einstellungen für Ihre Lautsprecher

Im Menü **Lautsprecher** werden Einstellungen für jeden Ihrer Lautsprecher vorgenommen.



Folgende Optionen stehen zur Verfügung:

Option	Einstellungen
Haupt	Hauptlautsprecher links und rechts
Mitte	Centerlautsprecher
Hinten	Surround-/Rücklautsprecher

## Konfigurieren der Hauptlautsprecher

- Wählen Sie im Menü **Lautsprecher** die Option **Haupt** aus:



- Setzen Sie **Typ Haupt** auf **Gross**, wenn Sie große Hauptlautsprecher mit Vollbereichswiedergabe verwenden, und auf **Klein**, wenn Sie kleine Hauptlautsprecher einsetzen und die Bassfrequenzen der Hauptkanäle von einem Subwoofer wiedergegeben werden sollen.

Wenn Sie als Hauptlautsprecher die Modelle ESPEK oder EKWAL verwenden, setzen Sie **Typ Haupt** auf **Gross**. Wenn Sie den 5110 Local Loudspeaker verwenden, setzen Sie **Typ Haupt** auf **Klein**.

### Konfigurieren des Centerlautsprechers

- Wählen Sie im Menü **Lautsprecher** die Option **Mitte** aus:



- Wenn Sie einen Centerlautsprecher mit Vollbereichswiedergabe verwenden, setzen Sie **Typ Mitte** auf **Gross**. Wenn die Bassleistung Ihres Centerlautsprechers begrenzt ist und das Bass-Signal des Centerkanals automatisch an einen anderen Lautsprecher weitergeleitet werden soll, setzen Sie **Typ Mitte** auf **Klein**.

Wenn Sie als Centerlautsprecher das Modell EKWAL verwenden, setzen Sie **Typ Mitte** auf **Gross**. Wenn Sie den 5110 Local Loudspeaker als Centerlautsprecher verwenden, setzen Sie **Typ Mitte** auf **Klein**.

### Konfigurieren der Rücklautsprecher

- Wählen Sie im Menü **Lautsprecher** die Option **Hinten** aus:

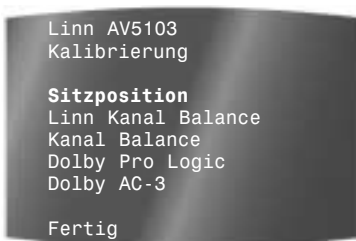


- Wenn Sie Rücklautsprecher mit Vollbereichswiedergabe verwenden, setzen Sie **Typ Hinten** auf **Gross**. Wenn die Bassleistung Ihrer Rücklautsprecher begrenzt ist und das Bass-Signal der hinteren Kanäle automatisch an einen anderen Lautsprecher weitergeleitet werden soll, setzen Sie **Typ Hinten** auf **Klein**.

Wenn Sie den 5110 Local Loudspeaker verwenden, setzen Sie **Typ Hinten** auf **Klein**.

## Konfigurieren der Kalibrieroptionen

Im Menü **Calibration** können Sie die Optionen für die Dekodierung von Programmquellen mit Surround-Sound einstellen, damit Ihre Anlage mit jedem Programm-Material den besten Surround-Klang wiedergibt.



Für die räumliche Ortung von Schallquellen sind zwei Faktoren entscheidend. Der erste ist die relative Laufzeit des Schalls beim Erreichen der Ohren. Ein Ton, der rechts von einer Person entsteht, erreicht das rechte Ohr geringfügig schneller als das linke Ohr und umgekehrt. Insbesondere bei kurzen, hochfrequenten Tönen funktioniert diese Ortungsart sehr gut.

Der zweite Faktor ist die relative Lautstärke des Schalls beim Erreichen der Ohren. Ein Ton, der rechts von einer Person entsteht, klingt für das rechte Ohr geringfügig lauter als für das linke Ohr und umgekehrt. Insbesondere bei länger andauernden, tieffrequenten Tönen ist diese Ortungsart von Bedeutung.

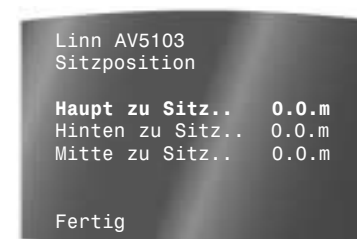
Um sicherzustellen, dass Töne räumlich korrekt dargestellt werden, bietet der System Controller Kalibrieroptionen für das korrekte Timing und die entsprechende Intensität der wahrgenommenen Töne, unabhängig von der Konstruktionsart und dem Wirkungsgrad Ihrer Lautsprecher.

Mithilfe der Option **Sitzposition** können Sie den Abstand jedes Lautsprechers zu Ihrer Hörposition angeben, damit der System Controller die Laufzeitunterschiede der einzelnen Lautsprecher zu Ihren Ohren kompensieren kann.

Die Optionen **Linn Kanal Balance** und **Kanal Balance** bieten Ihnen zwei Möglichkeiten, die Lautsprecher in Ihrer Anlage auszubalancieren. Mit der Option **Linn Kanal Balance** können Sie die Lautsprecher zum Kalibrieren einzeln auswählen; dies empfiehlt sich, wenn Sie die AV-Anlage mithilfe eines Schalldruckpegelmessers einstellen. Die Option **Kanal Balance** wählt die einzelnen Lautsprecher nacheinander automatisch aus; dies empfiehlt sich, wenn Sie die Anlage nach Gehör einstellen.

### Sitzposition konfigurieren

- Wählen Sie im Menü **Calibration** die Option **Sitzposition** aus:

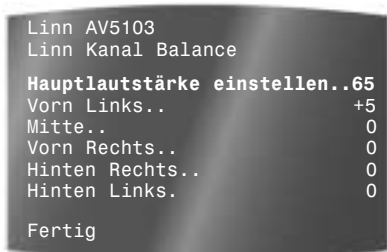


- Geben Sie bei den Menüoptionen **Haupt zu Sitz**, **Hinten zu Sitz** und **Mitte zu Sitz** den Abstand von der Sitzposition zu den Hauptlautsprechern, den Rücklautsprechern bzw. dem Centerlautsprecher ein.

Sie können Abstände zwischen 0,0 und 5,0 Metern angeben; bei entsprechender Konfiguration stehen die englischen Einheiten zur Verfügung (16-stufig einstellbar).

### Balance mithilfe eines Schalldruckpegelmessers einstellen

- Wählen Sie im Menü **Calibration** die Option **Linn Kanal Balance** aus:

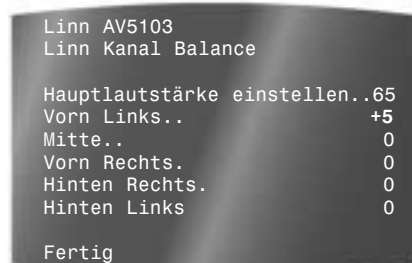


- Wählen Sie **Hptlautst. Einst.** aus und stellen Sie eine geeignete Lautstärke ein.
- Wählen Sie **Vorn Links** aus.

Über den linken Hauptlautsprecher wird als Testsignal Weißes Rauschen wiedergegeben.

- Stellen Sie mithilfe der Tasten **VOLUME** - und + die relative Lautstärke ein, bis am Schalldruckpegelmesser ein Wert von 70 dB gemessen wird (C weighting, response slow).

Sie können eine Lautstärke zwischen -30 und +30 relativ zur definierten Hauptlautstärke einstellen. Jeder Schritt entspricht einer Lautstärkeveränderung von 0,375 dB:



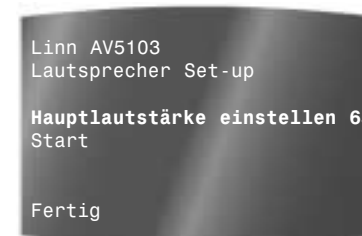
Sollte es nicht möglich sein, einen relativen Pegel von 70 dB zu erreichen, so muss die Hauptlautstärke verändert und der Lautsprecherpegel erneut eingestellt werden.

- Wiederholen Sie diesen Vorgang für den Centerlautsprecher, den rechten Hauptlautsprecher und die Rücklautsprecher links und rechts.
- Wenn Sie sämtliche Lautsprecher eingestellt haben, wählen Sie **Fertig** aus, um das Testsignal stumm zu schalten und das Menü zu beenden.

### Balance nach Gehör einstellen

HINWEIS: Die Option **Linn Kanal Balance** sollte nach Möglichkeit der Option **Kanal Balance** vorgezogen werden, da sie zu besseren Ergebnissen führt.

- Wählen Sie im Menü **Calibration** die Option **Kanal Balance** aus:



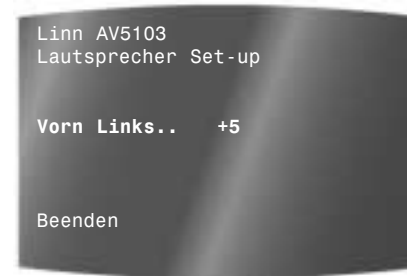
- Wählen Sie **Hptlautst. Einst.** aus und stellen Sie eine geeignete Lautstärke ein.
- Wählen Sie **Start** aus.

Als Testsignal wird nacheinander durch jeden Lautsprecher Weißes Rauschen wiedergegeben, und zwar in folgender Reihenfolge im Uhrzeigersinn:

Vorne links, Center, Vorne rechts, hinten rechts, hinten links.

- Während das Testsignal die einzelnen Lautsprecher durchläuft, stellen Sie mithilfe der Tasten **VOLUME** - und **+** den relativen Pegel ein, bis das Signal bei jedem Lautsprecher die gleiche Lautstärke hat.

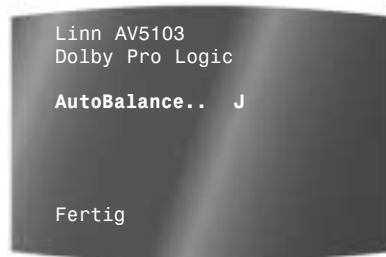
Wenn Sie mit den Einstellungen zufrieden sind, drücken Sie **SELECT**, um das zwischen den Lautsprechern wechselnde Testsignal stumm zu schalten, und beenden Sie das Menü **Kanal Balance**.



## Weitere Kalibrieroptionen konfigurieren

### Auto Balance einstellen

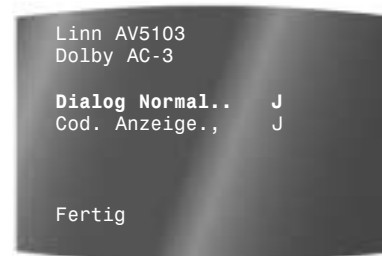
- Wählen Sie im Menü **Calibration** die Option **Dolby Pro Logic** aus.



- Setzen Sie die Option **Auto Balance** auf **J** (Voreinstellung), um die Pegel der beiden Eingangssignale aneinander anzugleichen, bevor sie mit dem Verfahren Dolby Pro Logic bearbeitet werden. Dadurch wird üblicherweise der beste Surround-Sound-Effekt erzielt.
- Setzen Sie die Option **Auto Balance** auf **N**, wenn Sie auf die Funktion Auto Balance verzichten möchten.

### Dialog-Normalisierung einstellen

- Wählen Sie im Menü **Calibration** die Option **Dolby AC-3** aus.





- Setzen Sie **Dialog Normal** auf **J**, um die Pegel im Dialog-Frequenzbereich zu komprimieren, oder auf **N**, um die relative Lautstärke der Signale unverändert zu lassen.

Die Dialog-Normalisierung ist ein Merkmal der AC-3-Kodierung, das es einfacher macht, den Dialogen eines Soundtracks zu folgen. Dabei wird der Pegel lauterer Signale, die den Dialog überdecken, verringert, und der Pegel leiser Signale angehoben, damit diese auch bei einer geringeren Gesamtlautstärke wahrgenommen werden. Dieses Merkmal reduziert außerdem die Lautstärke von Werbespots.

- Setzen Sie die Option **Cod. Anzeige** auf **J**, um ein Kodiersymbol an der Gerätefront anzeigen zu lassen:



Die folgende Tabelle enthält eine Auflistung der Kodiersymbole:

Symbol	Beschreibung
PCM	Pulsmodulation
	Dolby Surround
 DTS	Digital Theatre Systems
PRO	Pro-Logic
FB	Kein AC-3-Signal; Rückfalleingang wird gewählt.



## Verwendung eines externen Digital-Analog-Wandlers

Wenn Sie bereits einen sehr hochwertigen Digital-Analog-Wandler (D/A-Wandler) besitzen, z.B. den Linn NUMERIK, können Sie diesen zusammen mit dem System Controller für die D/A-Wandlung der Hauptkanäle (vorne links und rechts) verwenden. Informationen zum Anschließen eines solchen Geräts finden Sie im Abschnitt *Anschließen eines externen D/A-Wandlers*, Seite 10.

Bei der Wiedergabe digitaler Quellen wird das Signal der Hauptkanäle an den externen D/A-Wandler gegeben. Das konvertierte Analogsignal wird an den angegebenen Analogeingang zurückgegeben.

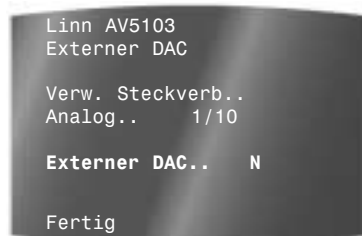
Bei der Verwendung eines externen D/A-Wandlers steht unter der Bezeichnung **Externer DAC** eine zusätzliche Quelle zur Auswahl; somit können Sie auch eine Quelle auswählen, die direkt an einem der Eingänge des externen D/A-Wandlers angeschlossen ist.

Bei diesem Betriebsmodus kommen externe Signalpfade zum Einsatz, die Einschränkungen der Aufnahmeoptionen zur Folge haben. Der System Controller schaltet für formatübergreifende Aufnahmen automatisch auf den internen D/A-Wandler um, es sei denn, Sie haben die Option **Immer ext. DAC** ausgewählt.

### Externen Digital-Analog-Wandler konfigurieren

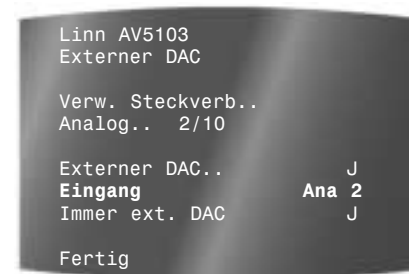
- Wählen Sie im Menü **Setup** die Option **Externer DAC** aus.

Im On-Screen-Display wird die Anzahl der verwendeten Analoganschlüsse angezeigt:



- Wählen Sie die Menüoption **Externer DAC** aus und setzen Sie sie auf **J**.

Es erscheinen zwei zusätzliche Menüoptionen:



- Wählen Sie die Menüoption **Eingang** aus und setzen Sie sie auf den Analoganschluss, an dem der externe D/A-Wandler angeschlossen ist.

Dies kann jeder Eingang von **Ana1** bis **Ana10** sein, dem noch keine andere Quelle zugewiesen wurde.

- Setzen Sie **Immer ext. DAC benutzen** auf **N** (empfohlen), wenn der System Controller automatisch auf den internen D/A-Wandler umschalten soll, sobald ein Aufnahmepfad für Analog-Digital oder Digital-Analog eingestellt wird.
- Setzen Sie **Immer ext. DAC benutzen** auf **J**, wenn ausschließlich der externe D/A-Wandler verwendet werden soll. In diesem Fall sind Analog-Digital- oder Digital-Analog-Aufnahmen nicht möglich.

## Quellen konfigurieren

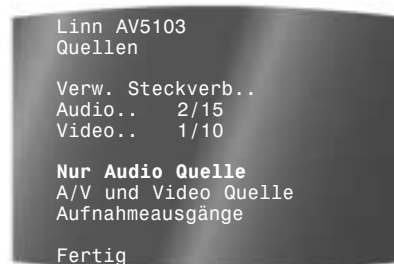
Im Menü **Quellen** können Sie die Audio- und Videoquellen konfigurieren, die Sie mit dem System Controller steuern möchten; außerdem können Sie hier Aufnahmeoptionen auswählen.

Der System Controller kann in fast jeder Hinsicht vom Anwender konfiguriert werden – Sie können daher jede Quelle an einen beliebigen analogen bzw. digitalen Anschluss an der Geräterückseite anschließen und eine entsprechende Bezeichnung festlegen, die im Display an der Gerätefront bzw. im On-Screen-Display erscheint. Sie können außerdem bestimmen, welche Taste an der Fernbedienung die Quelle auswählt. Die einzigen Einschränkungen, die Sie beachten müssen, sind folgende: AC-3 muss an **Dig 1** angeschlossen werden; DTS-Quellen müssen an **Dig 2-5** angeschlossen werden.

### Quellen konfigurieren

- Wählen Sie im Menü **Setup** die Option **Quellen** aus.

Im Menü **Quellen** des On-Screen-Displays wird die Anzahl der belegten Audio- und Videoanschlüsse angezeigt:



- Wählen Sie **Nur Audio Quelle** aus, um Audioquellen zu konfigurieren, **A/V und Video Quelle**, um Videoquellen oder verknüpfte A/V-Quellen zu konfigurieren, oder **Aufn. Ausgang**, um Aufnahmeoptionen auszuwählen.

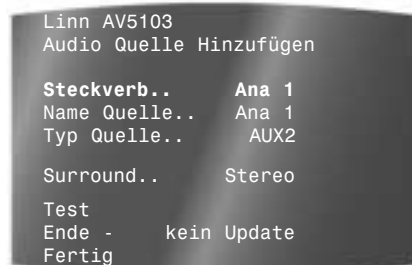
Diese drei Konfigurationsarten werden in den folgenden Abschnitten näher beschrieben.

## Neue Audio- oder Videoquellen konfigurieren

### Audioquellen hinzufügen

- Wählen Sie im Menü **Quellen** die Option **Nur Audio Quelle** aus.
- Wählen Sie im Menü **Nur Audio Quelle** die Option **Hinzufügen** aus.

Es erscheint das Menü  
**Audio Quelle hinzufügen:**



- Wählen Sie die Menüoption **Steckverb.** aus.
- Drücken Sie **VOLUME -** oder **+**, um die unbelegten Anschlüsse von **Ana 1** bis **Ana 10** (analoge Quellen) und **Dig 1** bis **Dig 5** (digitale Quellen) zu durchlaufen.

Wenn Sie einen Anschluss für die Quelle ausgewählt haben, können Sie ihn im Menü **Audio Quelle hinzufügen** nicht mehr ändern. Verwenden Sie zum Bearbeiten einer Quelle die Option **Bearbeiten**.

- Geben Sie bei der Menüoption **Name Quelle** für die Quelle die Bezeichnung ein, die im Display an der Gerätefront bzw. im On-Screen-Display erscheinen soll.

Informationen zum Bearbeiten von Textoptionen finden Sie im Abschnitt *Textoptionen ändern*, Seite 15. Sie können für eine Quelle eine Bezeichnung mit bis zu sechs Zeichen eingeben.

- Wählen Sie für die Menüoption **Typ Quelle** die Fernbedienungstaste aus, die Sie dieser Quelle zuweisen möchten.

Folgende Tasten können dafür verwendet werden:

AUX, LASER, CD, TV, VCR, DVD, SAT, CABLE, TAPE, DAT oder TUNER.

- Beim Konfigurieren von Digitalanschlüssen (**Dig1** bis **Dig 5**)

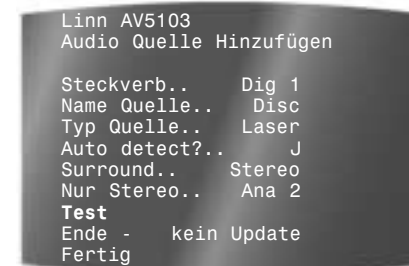
erscheint zusätzlich das Optionsfeld

**Auto detect?**. Wenn diese Option auf **J** gesetzt ist, erkennt der System Controller

automatisch das Format des Eingangssignals und dekodiert es entsprechend. Wenn Sie an einem

Digitalanschluss einen CD-Player verwenden, setzen Sie

**Auto detect?** auf **N**.



- Setzen Sie die Menüoption **Surround** auf den für die Quelle gewünschten Surround-Sound-Modus.

Diese Option dient als Voreinstellung für den Surround-Sound-Modus einer Quelle. Sie können jedoch während der Wiedergabe einer Quelle über die Taste **SURR** an der Gerätefront oder an der Fernbedienung einen anderen Modus wählen.

Weitere Informationen zu den Surround-Sound-Optionen finden Sie im Abschnitt *Surround-Sound-Option oder Spätfilm-Modus auswählen*, Seite 48.

Für AC-3-Quellen, die an **Dig 1** angeschlossen sind, steht zusätzlich die Option **Nur Stereo** zur Verfügung.

Dieses Leistungsmerkmal wurde speziell für den Einsatz von LaserDisc-Playern entwickelt, die AC-3-Signale und Stereosignale über zwei verschiedene Ausgänge liefern. Wenn kein AC-3-Signal erkannt wird, wird das Stereosignal oder die Rückfalloption verwendet. Die Rückfalloption ist auf Pro Logic voreingestellt.

- Setzen Sie die Menüoption **Nur Stereo** auf einen anderen Eingang, den die Quelle bei Fehlen eines AC-3-Signals an **Dig 1** verwendet.
- Wählen Sie **Test** aus, um die von Ihnen definierte Quelle wiederzugeben.
- Wählen Sie **Fertig** aus, um die von Ihnen definierte Quelle zu den belegten Anschlüssen hinzuzufügen. Wenn Sie das Menü beenden möchten, ohne die Quelle hinzuzufügen, z.B. wenn Sie einen Fehler bei der Zuweisung gemacht haben, wählen Sie **Fertig – kein Update** aus.

### Videoquellen hinzufügen

- Wählen Sie im Menü **Quellen** die Option **A/V und Video** aus.
- Wählen Sie im Menü **Video Quelle** die Option **Hinzufügen** aus.

Es erscheint das Menü

**Video Quelle hinzufügen:**

```

Linn AV5103
Video Quelle Hinzufügen

Steckverb.. Svid 1
Name Quelle.. Svid 1
Typ Quelle.. AUX

Angeschl. Audio.. N

Test
Ende - kein Update
Fertig
    
```

- Wählen Sie die Menüoption **Steckverb.** aus.

- Drücken Sie **VOLUME -** oder **+**, um die unbelegten Anschlüsse **SVID 1**, **SVID 2** (S-Video-Eingänge), **Comp 1** bis **Comp 8** (Composite-Video-Eingänge) und **VSW 1** bis **VSW 6** (Video Switcher) zu durchlaufen.

Wenn Sie einen Anschluss für die Quelle ausgewählt haben, können Sie ihn im Menü **Video Quelle hinzufügen** nicht mehr ändern. Verwenden Sie zum Bearbeiten einer Quelle die Option **Bearbeiten**.

**HINWEIS:** **VSW1** bis **VSW6** bezieht sich auf sechs separate Eingänge, die an einem so genannten Video Switcher zur Verfügung stehen. Das Gerät kann entweder an die S-Video- oder an die Composite-Video-Eingänge angeschlossen werden.

- Geben Sie bei der Menüoption **Name Quelle** für die Quelle die Bezeichnung ein, die im Display an der Gerätefront bzw. im On-Screen-Display erscheinen soll.
- Wählen Sie für die Menüoption **Typ Quelle** die Fernbedienungstaste aus, die Sie dieser Quelle zuweisen möchten.

Folgende Tasten können dafür verwendet werden:

AUX, LASER, CD, TV, VCR, DVD, SAT, CABLE, TAPE, DAT oder TUNER.

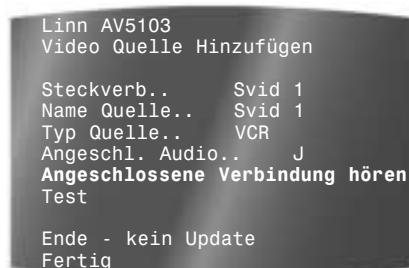
- Setzen Sie die Menüoption **Angeschl. Audio** auf **J**, wenn Sie einen Audio-Eingang mit der Videoquelle verknüpfen möchten.

Wenn Sie zum Beispiel einen DVD-Player als Videoquelle zuweisen, sollten Sie den Audio-Ausgang des DVD-Players an einem der Audio-Eingänge des System Controllers anschließen und diesen als Audioverbindung festlegen.

- Wählen Sie **Angeschlossene Verbindung hören** aus, um die damit verbundene Audioquelle festzulegen.

Es erscheint das Menü

**Audio/Video Verbindung:**



- Setzen Sie die Menüoption **Steckverb.** auf den analogen oder digitalen Audioanschluss, der für die Audio/Video-Verknüpfung verwendet wird.

Wenn Sie einen Digitalanschluss angeben, erscheint zusätzlich die Menüoption **Auto detect?**.

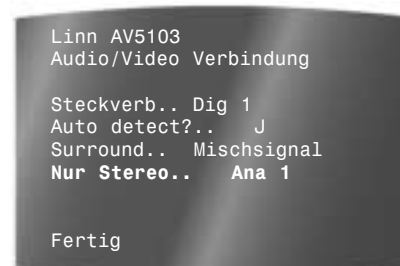
- Setzen Sie diese für AC-3- oder DTS-Quellen auf **J**.
- Setzen Sie die Menüoption **Surround** auf den für die Quelle gewünschten Surround-Sound-Modus.

Diese Option dient als Voreinstellung für den Surround-Sound-Modus einer Quelle. Sie können jedoch während der Wiedergabe einer Quelle über die Taste **SURR** an der Gerätefront oder an der Fernbedienung einen anderen Modus wählen.

Weitere Informationen zu den Surround-Sound-Optionen finden Sie im Abschnitt *Surround-Sound-Option oder Spätfilm-Modus auswählen*, Seite 48.

Wenn Sie **Dig 1** mit der Videoquelle verknüpfen, erscheint zusätzlich die Option **Nur Stereo**.

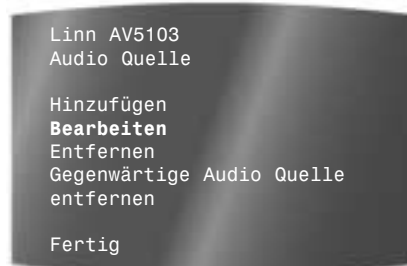
- Setzen Sie die Menüoption **Nur Stereo** auf einen anderen Eingang, den die Quelle bei Fehlen eines AC-3-Signals an **Dig 1** verwendet.



- Wählen Sie **Fertig** aus, um zum Menü **Video Quelle hinzufügen** zurückzukehren.
- Wählen Sie **Test** aus, um die von Ihnen definierte Quelle wiederzugeben.
- Wählen Sie **Fertig** aus, um die zugewiesene Quelle zu den belegten Anschlüssen hinzuzufügen. Wenn Sie das Menü beenden möchten, ohne die Quelle hinzuzufügen, z.B. wenn Sie einen Fehler bei der Zuweisung gemacht haben, wählen Sie **Fertig – kein Update** aus.

## Quellen bearbeiten und entfernen

Nachdem Sie Quellen definiert haben, erscheinen in den Menüs **Nur Audio Quelle** bzw. **AV und Video Quelle** drei zusätzliche Optionen:



### Quellen bearbeiten

- Wählen Sie im Menü **Nur Audio Quelle** oder **AV und Video Quelle** (je nachdem, welchen Typ Quelle Sie bearbeiten möchten) die Option **Bearbeiten** aus.

Es erscheint das Menü **Audio Quelle bearbeiten** bzw. **Video Quelle bearbeiten**.

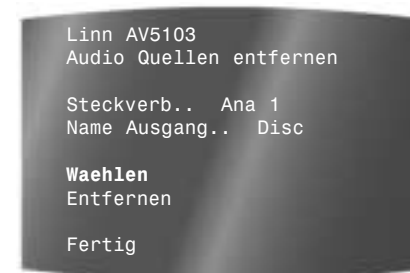
- Setzen Sie die Menüoption **Steckverb.** auf den Anschluss, dessen Quelle Sie bearbeiten möchten.

Das Menü zeigt die aktuellen Eigenschaften der Quelle an. Beachten Sie, dass Sie den Anschluss für eine bestehende Quelle nicht ändern können.

- Bearbeiten Sie die entsprechenden Eigenschaften der zu ändernden Quellen und wählen Sie dann **Fertig** aus, um das Menü **Quelle bearbeiten** zu beenden.

### Quellen entfernen

- Wählen Sie im Menü **Nur Audio Quelle** oder **AV und Video Quelle** (je nachdem, welchen Typ Quelle Sie entfernen möchten) die Option **Entfernen** aus.

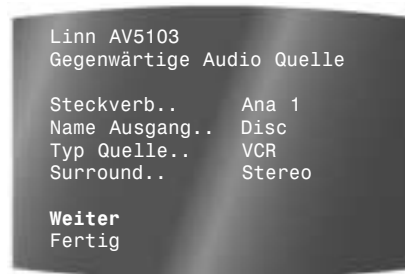


- Wählen Sie die Menüoption **Wählen** so oft aus, bis im Display der Anschluss und die Ausgangsbezeichnung erscheinen, die Sie entfernen möchten.
- Wählen Sie **Entfernen** aus, um die Quelle zu entfernen, oder **Fertig**, um das Menü zu beenden, ohne eine Quelle zu entfernen.

### Definierte Quellen anzeigen lassen

- Wählen Sie im Menü **Nur Audio Quelle** oder **A/V und Video Quelle** (je nachdem, welchen Typ Quelle Sie anzeigen lassen möchten) die Option **Gegenwärtige Audio Quelle** aus.

Die erste Quelle des gewählten Typs wird angezeigt:



- Wählen Sie **Weiter** aus, um die von Ihnen definierten Quellen zu durchlaufen, oder **Fertig**, um das Menü zu beenden.

HINWEIS: Das Display an der Gerätefront zeigt nur die Bezeichnung des Anschlusses und des Ausgangs einer Quelle an:

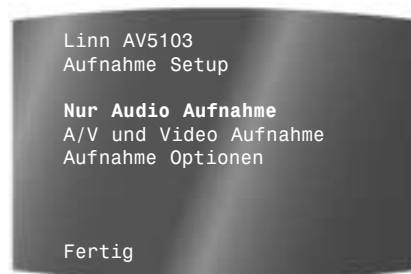


## Aufnahmeoptionen konfigurieren

Der System Controller bietet umfassende Optionen für Video- und Audioaufnahmen, die es Ihnen ermöglichen, gleichzeitig Aufnahmepfade für Videoquellen sowie digitale oder analoge Audioquellen zu konfigurieren, während ohne Unterbrechung ein Film oder Musik spielt. Der System Controller führt außerdem eine gegebenenfalls notwendige Analog-Digital- oder Digital-Analog-Wandlung durch, je nachdem, welchen Typ Quelle Sie aufnehmen und ob Sie ein analoges oder digitales Aufnahmegerät verwenden.

Für Audiosignale stehen ein digitaler und drei analoge Record-Ausgänge zur Verfügung; für Videosignale stehen ein S-Video-Record-Ausgang und ein Composite-Video-Record-Ausgang zur Verfügung.

Die für die Aufnahme verwendeten Optionen werden im Menü **Aufnahme Setup** konfiguriert.

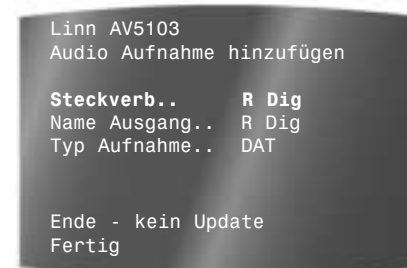


Einen konfigurierten Aufnahmepfad können Sie über zwei Tasten an der Gerätefront oder an der Fernbedienung aktivieren. Siehe *Audio- und Videoquellen aufnehmen*, Seite 49.

## Audio-Record-Ausgänge hinzufügen

- Wählen Sie im Menü **Aufnahme Setup** die Option **Nur Audio Aufnahme** aus.
- Wählen Sie im Menü **Audio Aufnahme Setup** die Option **Hinzufügen** aus.

Es erscheint das Menü **Audio Aufnahme hinzufügen**:



- Setzen Sie die Menüoption **Steckverb.** auf den Audio-Record-Anschluss, den Sie verwenden möchten.

Folgende Record-Anschlüsse können verwendet werden:

**R Dig, R Ana 1, R Ana 2 oder R Ana 3.**

- Geben Sie bei **Name Ausgang** die Bezeichnung für den Record-Ausgang ein. Die Bezeichnung kann bis zu sechs Zeichen lang sein.
- Setzen Sie **Typ Aufnahme** auf **DAT** oder **TAPE**, um eine Fernbedienungstaste für das Auswählen des Ausganges zuzuweisen.
- Wählen Sie **Fertig** aus, um den Audio-Record-Ausgang hinzuzufügen. Wenn Sie das Menü beenden möchten, ohne den Ausgang hinzuzufügen, wählen Sie **Fertig – kein Update** aus.

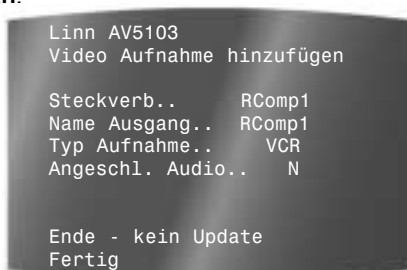


### Video-Record-Ausgänge hinzufügen

- Wählen Sie im Menü **Aufnahme Setup** die Option **A/V und Video Aufnahme** aus.
- Wählen Sie im Menü **Video Aufnahme Setup** die Option **Hinzufügen** aus.

Es erscheint das Menü

**Video Aufnahme hinzufügen:**



- Setzen Sie die Menüoption **Steckverb.** auf den Ausgang, den Sie verwenden möchten.

Folgende Ausgänge können verwendet werden:

**R Comp 1, R Comp 2** oder **R Svid**.

- Geben Sie bei **Name Ausgang** die Bezeichnung für den Video-Record-Ausgang ein. Die Bezeichnung kann bis zu sechs Zeichen lang sein.
- **Typ Aufnahme** ist auf **VCR** eingestellt; mit der entsprechenden Fernbedienungstaste wird der Ausgang ausgewählt. Diese Einstellung kann nicht geändert werden.
- Setzen Sie die Menüoption **Angeschl. Audio** auf **J**, wenn Sie einen Audio-Record-Ausgang mit diesem Video-Record-Ausgang verknüpfen möchten, und die Menüoption **Audioausgang** auf den Audio-Record-Ausgang, den Sie verwenden möchten.

### Record-Ausgänge bearbeiten

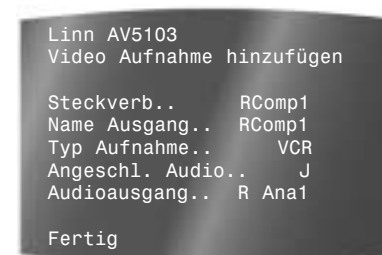
- Wählen Sie im Menü **Audio Aufnahme Setup** oder **Video Aufnahme Setup** (je nachdem, welchen Typ Record-Ausgang Sie bearbeiten möchten) die Option **Bearbeiten** aus.

Die Option **Bearbeiten** steht nur zur Verfügung, wenn Sie bereits Record-Ausgänge definiert haben.

- Setzen Sie die Menüoption **Steckverb.** auf den Record-Ausgang, den Sie bearbeiten möchten.

Das Menü **Audio Aufnahm bearbeiten** bzw. **Video Aufnahm bearbeiten**

zeigt die aktuelle Konfiguration des Record-Ausgangs an:

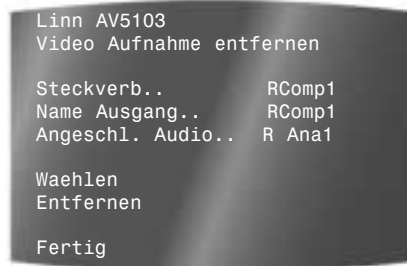


**HINWEIS:** Sie können den Anschluss eines bestehenden Record-Ausgangs nicht ändern. Entfernen Sie hierzu den Record-Ausgang und definieren Sie ihn erneut am gewünschten Anschluss.

- Bearbeiten Sie die Eigenschaften des Record-Ausgangs und wählen Sie **Fertig** aus, um das Menü zu beenden.

### Record-Ausgänge entfernen

- Wählen Sie im Menü **Audio Aufnahme Setup** oder **Video Aufnahme Setup** (je nachdem, welchen Typ Record-Ausgang Sie entfernen möchten) die Option **Entfernen** aus.
- Wählen Sie die Menüoption **Wählen** so oft aus, bis im Display der Record-Ausgang erscheint, den Sie entfernen möchten.

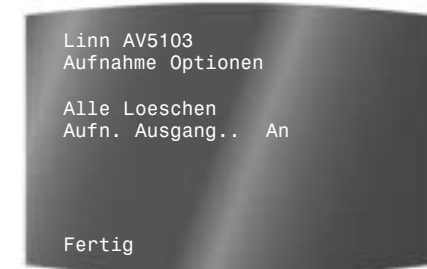


- Wählen Sie **Entfernen** aus, um den Record-Ausgang zu entfernen, oder **Fertig**, um das Menü zu beenden, ohne einen Ausgang zu entfernen.

### Aufnahmeoptionen einstellen

- Wählen Sie im Menü **Aufnahme Setup** die Option **Aufnahme Optionen** aus.

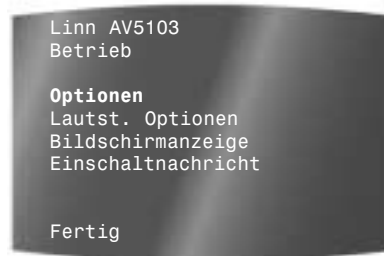
Es erscheint das Menü **Aufnahme Optionen**:



- Wählen Sie **Alle Löschen** aus, um sämtliche von Ihnen definierte Audio- und Video-Record-Ausgänge zu löschen.
- Setzen Sie **Aufn. Ausgang** auf **Aus**, um sämtliche Record-Ausgänge auszuschalten.

## Anpassen der Bedienung des System Controllers

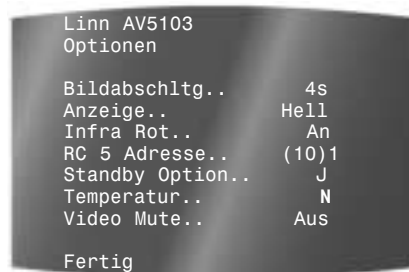
Im Menü **Betrieb** können Sie zahlreiche Aspekte des System Controllers individuell anpassen. In den meisten Fällen stehen Ihnen Optionen für die Bedienung des System Controllers zur Verfügung, die keinen Einfluss auf den wiedergegebenen Klang haben:



### Allgemeine Optionen ändern

- Wählen Sie im Menü **Betrieb** die Option **Optionen** aus.

Es erscheint das Menü **Optionen**:



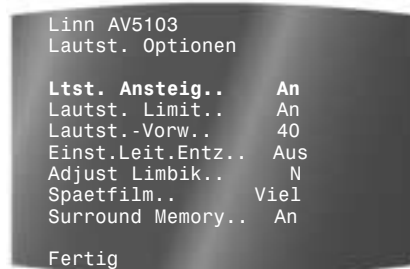
Die folgende Tabelle enthält Informationen zu den Optionen:

Option	Beschreibung
Screen Timeout	Bestimmt, wie lange das On-Screen-Display angezeigt wird. Sie können einen beliebigen Wert zwischen 4 und 30 Sekunden einstellen.
Display	Bestimmt die Helligkeit des Displays am System Controller. Kann auf <b>Hell</b> , <b>Dunkel</b> , <b>Auto</b> (Helligkeit passt sich automatisch an die Lichtverhältnisse im Raum an) oder auf <b>Aus</b> gesetzt werden.
Infra-Red	Kann auf <b>An</b> oder <b>Aus</b> gesetzt werden, um den Infrarotempfänger an der Gerätefront zu aktivieren bzw. deaktivieren. Wählen Sie <b>Aus</b> aus, wenn Sie den System Controller zusammen mit einem KNEKT Room Control Unit verwenden.
RC5 Address	Ermöglicht die Auswahl verschiedener Adressen für die Kommunikation mit anderen Geräten.
Standby On/Off	Gibt die Standby-Taste frei bzw. sperrt sie.
Temperature	Bei der Einstellung <b>J</b> wird im Display an der Gerätefront die Temperatur im Inneren des System Controllers in °C angezeigt (in 5-°C-Stufen).
Video Mute	Schaltet das Display ein bzw. aus, wenn die Mute-Taste gedrückt wird.

### Lautstärkeoptionen ändern

- Wählen Sie im Menü **Betrieb** die Option **Lautst. Optionen** aus.

Es erscheint das Menü **Lautst. Optionen**:



Die folgende Tabelle enthält Informationen zu den Lautstärkeoptionen:

Lautstärkeoption	Beschreibung
Ltst. Ansteig.	Wählen Sie <b>An</b> aus, wenn sich die Lautstärke bei einem Wechsel der Quelle oder bei Betätigen der <b>MUTE</b> -Taste langsam verändern soll, oder <b>Aus</b> , wenn sich die Lautstärke sofort ändern soll.
Ltst. Limit	Wählen Sie <b>An</b> aus, wenn die Gesamtlautstärke begrenzt werden soll, sobald ein Kanal seinen Maximumpegel erreicht; dadurch wird die relative Lautstärke der Kanäle zueinander erhalten.
Lautst.-Vorw.	Kann auf einen beliebigen Wert zwischen 0 und 100 eingestellt werden, um die Lautstärke zu definieren, die beim Verlassen des Standby-Modus oder bei Betätigung der <b>NORM</b> -Taste gilt.

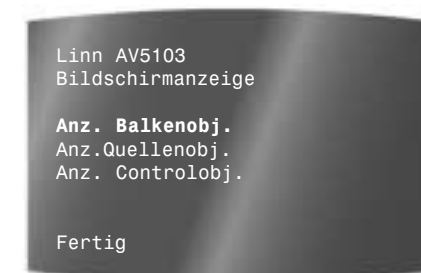
Fortsetzung Lautstärkeoptionen:

Einst.Leit.Entz.	Wählen Sie <b>An</b> aus, wenn ein Linn Installateur einen Line-Abgleich durchführt; wählen Sie für den normalen Betrieb <b>Aus</b> aus.
Adjust LIMBIK	Gibt die Einstellungsmöglichkeiten für LIMBIK frei bzw. sperrt sie. Weitere Informationen zu den LIMBIK-Einstellungen finden Sie im Abschnitt <i>LIMBIK-Einstellungen</i> , Seite 51.
Spaetfilm	Setzt den Grad der Komprimierung im Spätfilm-Modus auf <b>Viel</b> , <b>Mittel</b> oder <b>Wenig</b> . Weitere Informationen zum Spätfilm-Modus finden Sie im Abschnitt <i>Spätfilm-Modus auswählen</i> , Seite 49.
Surround Memory	Zum Speichern von Surround-Sound-Einstellungen, z.B. Balance und Lautsprecherpegel.

### Objekt im On-Screen-Display positionieren

- Wählen Sie im Menü **Betrieb** die Option **Bildschirmanzeige** aus.

Es erscheint das Menü **Bildschirmanzeige**:



Die Position folgender Objekte im Display können Sie individuell bestimmen:

Objekt	Beschreibung
Balkenobjekte	Pegelanzeigen, z.B. Lautstärke und Balance
Quellenobjekte	Informationen zur aktuell ausgewählten Audio-/Videoquelle oder zum Record-Ausgang
Controlobjekte	Mute-Anzeige

- Wählen Sie den Objekttyp aus, den Sie im On-Screen-Display neu positionieren möchten.

Im On-Screen-Display erscheint eine Beispieldarstellung.

- Bewegen Sie das Display-Objekt mithilfe folgender Tasten in die gewünschte Position:

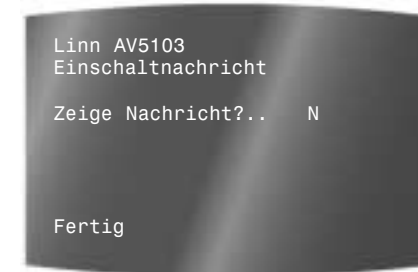
HINWEIS: Wenn Ihr Bildschirm auf ein Seitenverhältnis von 4:3 eingestellt ist, sind Grafikobjekte in der Nähe des oberen oder unteren Bildschirmrands unter Umständen nicht sichtbar.

- Drücken Sie **SELECT**, wenn das Display-Objekt in der gewünschten Position ist.

### Einschaltnachricht ändern

- Wählen Sie im Menü **Betrieb** die Option **Einschaltnachricht** aus:

Es erscheint das Menü **Einschaltnachricht**:



Wenn **J** ausgewählt ist, werden an der Gerätefront des System Controllers beim Einschalten zukünftig folgende Informationen angezeigt:

Die installierte Software-Version.  
 Der installierte DSP-Typ (Digital Signal Processor).  
**RF Demod**, wenn ein AC-3-Demodulator-Karte installiert ist.  
**DTS**, wenn eine Digital-Theatre-Systems-Karte installiert ist.

HINWEIS: Die oben genannten Informationen benötigt ein Linn Installateur beim Aufrüsten des System Controllers.

## Einstellungen wiederherstellen

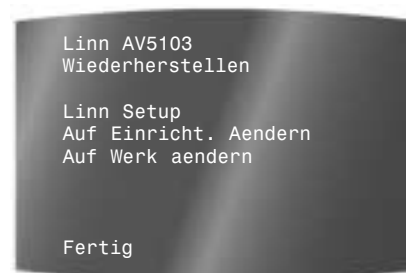
Zur Sicherheit ermöglicht es der System Controller, die ursprünglichen Einrichter-Einstellungen, die Werk-Einstellungen oder die vordefinierten Linn Setup-Einstellungen wiederherzustellen.

Weitere Informationen zu den Linn Setup-Einstellungen finden Sie im Abschnitt *Linn Set-up for the System Controller*, Seite 53.

### Einstellungen wiederherstellen

- Wählen Sie im Menü **Setup** die Option **Wiederherstellen** aus.

Es erscheint das Menü **Wiederherstellen**:



- Wählen Sie **Linn Setup**, **Auf Einricht. Ändern** oder **Auf Werk ändern** aus, um die Linn Setup-Einstellungen, die Einrichter-Einstellungen bzw. die Werk-Einstellungen wiederherzustellen.

Es erscheint eine Maske, die Sie zum Bestätigen Ihrer Auswahl auffordert, bevor der Vorgang fortgeführt wird.

Es erscheint das Menü **Linn Setup**, **Auf Einricht. Ändern** oder **Auf Werk ändern**.

- Setzen Sie die Option **Weiter** auf **J**.
- Wählen Sie im Menü **Setup** die Option **Exit** aus.

- Wählen Sie **Fertig** aus, um die gewünschten Einstellungen wiederherzustellen, oder **Fertig – kein Update**, um die zuletzt gültigen Einstellungen unverändert zu lassen.

**HINWEIS:** Die gespeicherten Einstellungen einer Gruppe bleiben beim Wechsel zu einer anderen Gruppe erhalten; aktuelle anwenderdefinierte Optionen werden dabei jedoch gelöscht.

Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt *Aktuelle Einstellungen als Einrichter-Einstellungen speichern*, Seite 39.

## Physical Setup/Einstellungen

Es gibt für den System Controller eine Reihe von allgemeinen Einstellungen, die sich auf das gesamte System auswirken, unter anderem auch auf die Konfigurationsmenüs. Diese Einstellungen werden in einem speziellen Konfigurationsmenü vorgenommen, das beim normalen Betrieb nicht zugänglich ist.

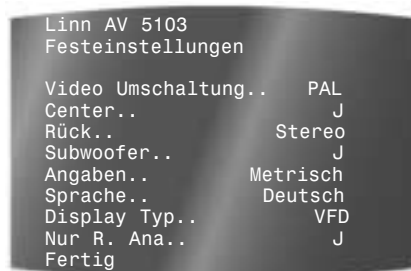
### Physical Setup/Einstellungen ändern

- Schalten Sie den System Controller aus (Netzschalter an der Geräterückseite).
- Schalten Sie den System Controller ein und halten Sie dabei die Taste **SETUP** an der Gerätefront gedrückt.

Folgende Meldung erscheint einen kurzen Moment lang im On-Screen-Display:



Danach erscheint das Menü **Physical Setup**:



Das Menü enthält folgende Optionen:

Option	Beschreibung
Video System	Mit dieser Option wechseln Sie zwischen den Videonormen PAL und NTSC für das On-Screen-Display.
Mitte	Setzen Sie diese Option auf <b>J</b> , wenn Sie einen Centerlautsprecher verwenden.
Hinten	Setzen Sie diese Option auf <b>Stereo</b> , um zwei separate Kanäle auf den Rücklautsprechern wiederzugeben, auf <b>Mono</b> , um das gleiche Signal auf beiden Rücklautsprechern wiederzugeben, oder auf <b>Kein</b> , wenn Sie keine Rücklautsprecher verwenden.
Subwoofer	Setzen Sie diese Option auf <b>J</b> , wenn Sie einen Subwoofer verwenden.
Einheiten	Setzen Sie diese Option auf <b>GB-Einheiten</b> , um Maßangaben in englischen Einheiten anzeigen zu lassen, oder auf <b>Metr.</b> , um Maßangaben in Metern anzeigen zu lassen.
Sprache	Wählen Sie als Menüsprache English, Français, Deutsch, Español oder Italiano aus.
Darstellungsart	Mit dieser Option wählen Sie die passende Treiber-Software für das Display an der Gerätefront aus. Wenn Ihr System Controller neu ist, sollte <b>VFD</b> eingestellt sein. Wenn Sie ein älteres Gerät besitzen, bei dem neue Software installiert wurde, setzen Sie diese Option auf <b>LCD</b> .
Nur R Ana.?	Setzen Sie diese Option auf <b>J</b> , wenn Sie digitale Quellen nur analog aufnehmen möchten. Bei der Einstellung <b>N</b> sind auch digitale Aufnahmen möglich. <b>HINWEIS:</b> Bei der Einstellung <b>N</b> werden die Formate DTS und AC-3 als Rauschen aufgenommen.

Einige Optionen im Menü **Physical Setup** geben vor, welche Optionen im Hauptmenü des System Controllers zur Verfügung stehen. Wenn Sie z.B. im Menü **Physical Setup** die Option Centre auf **N** stellen, gibt es bei den Konfigurationsoptionen im Dolby-Surround-Menü keine Einstellungen für den Centerlautsprecher.

Wenn Sie alle Einstellungen im Menü **Physical Setup** vorgenommen haben, wählen Sie **Exit** aus, um zum normalen Betriebsmodus zurückzukehren.

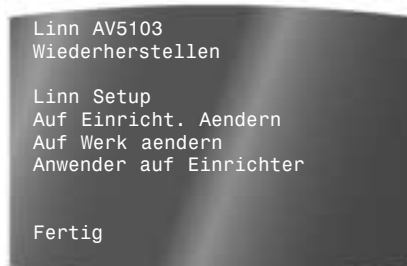
#### Aktuelle Einstellungen als Einrichter-Einstellungen speichern

- Beenden Sie das Menü **Physical Setup**, indem Sie die Option **Exit** auswählen.

HINWEIS: Die gespeicherten Einstellungen einer Gruppe bleiben beim Wechsel zu einer anderen Gruppe erhalten; aktuelle anwenderdefinierte Optionen werden dabei jedoch gelöscht.

- Wählen Sie im Menü **Setup** die Option **Wiederherstellen** aus.

Da der System Controller bei der Hardware-Konfiguration eingeschaltet war, steht zusätzlich die Menüoption **Anwender auf Einrichter** zur Verfügung:



- Wählen Sie **Anwender auf Einrichter** aus, um die aktuell definierte Konfiguration in den Einrichter-Einstellungen zu speichern.

Es erscheint eine Maske, die Sie zum Bestätigen Ihrer Auswahl auffordert, bevor der Vorgang fortgeführt wird.

- Setzen Sie die Option **Weiter** auf **J**.
- Wählen Sie **Fertig** aus.

Sie können den System Controller nun jederzeit auf die von Ihnen gespeicherten Einrichter-Einstellungen zurücksetzen, indem Sie im Menü **Wiederherstellen** die Option **Auf Einricht. Ändern** auswählen.



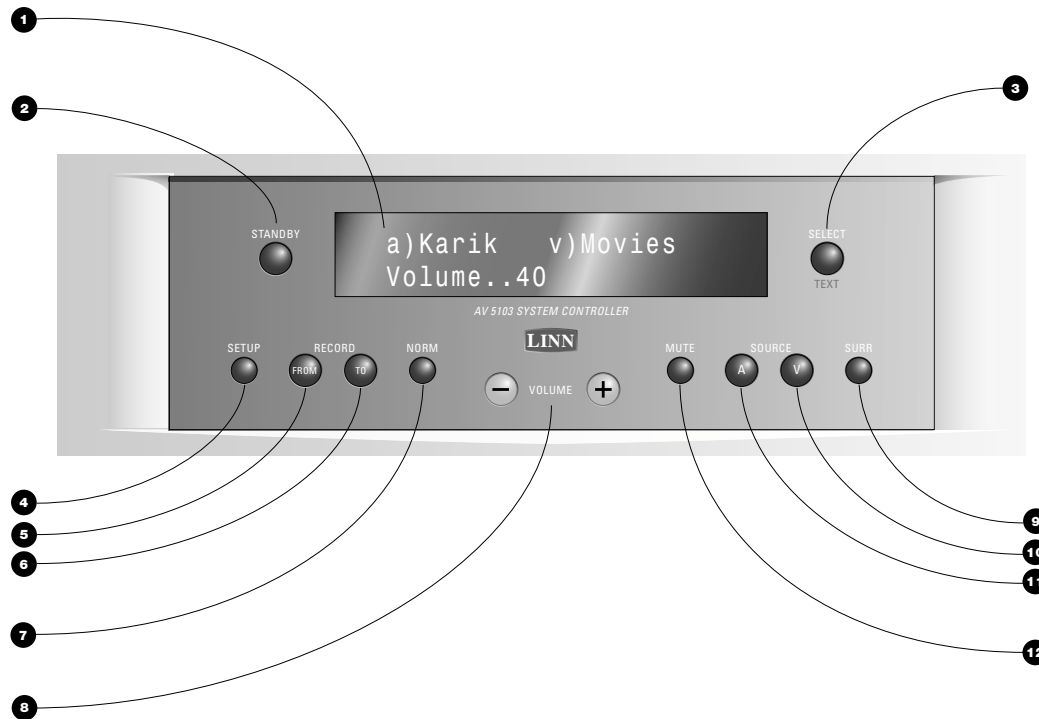
setting up the System Controller

# Bedienen des System Controllers

Mit dem Linn System Controller können Sie Video- und Audioprogrammquellen steuern, und zwar über die Tasten an der Gerätefront oder mit der Fernbedienung 5101.

## Gerätefront

In der folgenden Abbildung werden die Funktionen der Tasten an der Gerätefront des System Controllers beschrieben.



1. Das **Display** (die Anzeige) zeigt die aktuell gewählten Audio- und Videoquellen sowie die Lautstärke an.

2. **STANDBY** Schaltet das Gerät auf Standby bzw. ein, wenn es sich bereits im Standby-Modus befindet.

3. **\*SELECT** Zum Einstellen von Lautsprecherpegel und -balance.

4. **SETUP** Zeigt das Hauptkonfigurationsmenü zum Konfigurieren des System Controllers an.

5. **RECORD FROM** Zum Auswählen der Quelle für Aufnahmen.

6. **RECORD TO** Zum Auswählen des Ausgangs oder des Zielgeräts für Aufnahmen oder zum Beenden einer laufenden Aufnahme.

7. **\*NORM** Setzt die Lautstärke und die Balance auf voreingestellte Werte.

8. **\*VOLUME - und +** Zum Verändern der Lautstärke.

9. **SURR** Zeigt die Surround-Sound-Option für die aktuelle Quelle an. Durch wiederholtes Drücken können Sie zwischen den Optionen wechseln.

10. **SOURCE V** Zeigt an, welche Videoquelle abgespielt wird. Mit dieser Taste können Sie außerdem zwischen Videoquellen wechseln.

11. **SOURCE A** Zeigt an, welche Audioquelle abgespielt wird. Mit dieser Taste können Sie außerdem zwischen Audioquellen wechseln..

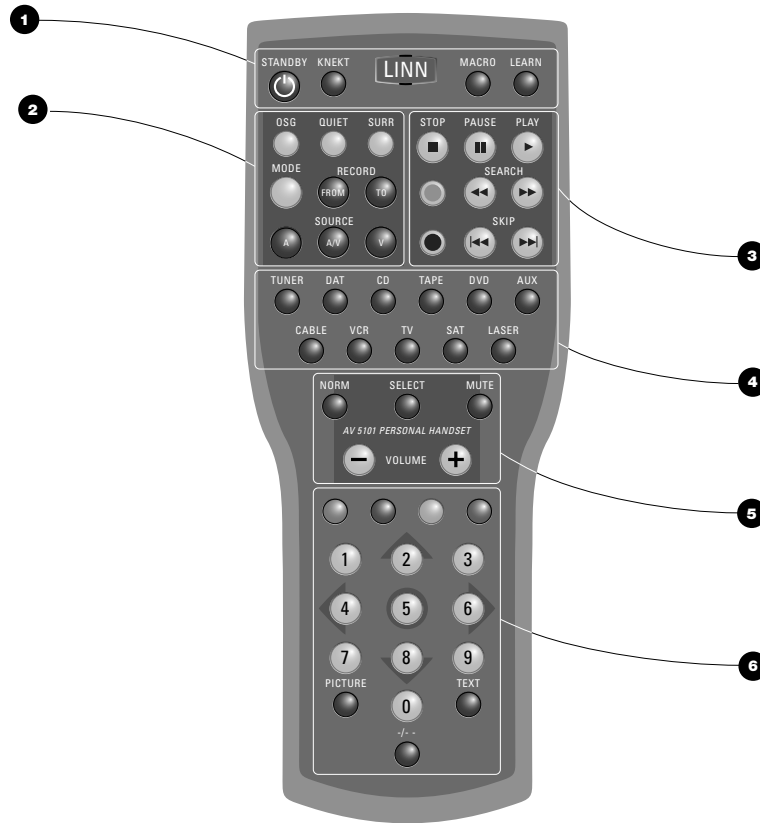
12. **\*MUTE** Schaltet den Klang stumm bzw. ein.

\* Wenn der System Controller im Setup-Modus ist, haben diese Tasten andere Funktionen. Siehe *Setup-Menü starten und beenden*, Seite 12.

## Fernbedienung 5101

In der folgenden Abbildung der Fernbedienung 5101 werden die Funktionen ihrer Tasten für die Bedienung des System Controllers beschrieben.

Weitere Informationen hierzu finden Sie in der Bedienungsanleitung der Fernbedienung 5101.

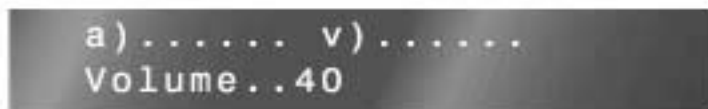


1. **STANDBY** Schaltet das Gerät auf Standby bzw. ein, wenn es sich bereits im Standby-Modus befindet.
2. **AV-System-Funktionen:**
  - OSG** Aktiviert/deaktiviert das On-Screen-Display (Bildschirmanzeige).
  - QUIET** Zum Auswählen des Spätfilm-Modus (nur für AC-3-Programm-Material).
  - SURR** Zeigt die Surround-Sound-Option für die aktuelle Quelle an. Durch wiederholtes Drücken können Sie zwischen den Optionen wechseln.
  - MODE** Mit keiner Funktion belegt.
  - RECORD FROM** Zum Auswählen der Quelle für Aufnahmen.
  - RECORD TO** Zum Auswählen des Ausgangs oder des Zielgeräts für Aufnahmen oder zum Beenden einer laufenden Aufnahme.
  - SOURCE A** Zum Auswählen einer Audioquelle.
  - SOURCE V** Zum Auswählen einer Videoquelle.
3. **Programmierbare Quellentasten** Mit Funktionen zum Steuern von Quellen belegbar.
4. **Audio/Video-Tasten** Zum Auswählen einer Audio-/Videoquelle
5. **Lautstärke- und Balancetasten:**
  - \***NORM** Setzt die Lautstärke und die Balance auf voreingestellte Werte.
  - \***SELECT** Zum Einstellen von Lautsprecherpegel und -balance.
  - \***MUTE** Schaltet den Klang stumm bzw. ein.
  - \***VOLUME - und +** Zum Verändern der Lautstärke.
6. **Programmierbare Zifferntasten** Mit zusätzlichen Funktionen zum Steuern von Quellen belegbar.

\* Wenn der System Controller im Setup-Modus ist, haben diese Tasten andere Funktionen. Siehe *Setup-Menü starten und beenden*, Seite 12.

## Informationen im Display

Das zweizeilige Display an der Gerätefront zeigt an, welche Audioquelle und welche Videoquelle aktuell wiedergegeben werden. Außerdem zeigt es den Wert der Einstellung an, die Sie gerade ändern.



### On-Screen-Display (Bildschirmanzeige)

Das On-Screen-Display zeigt Informationen zur Einstellung an, die Sie gerade ändern; diese Informationen überlagern das Videobild:



Das Display bleibt für eine Dauer von vier Sekunden am Bildschirm; Sie können diesen Wert jedoch im Menü **Setup** ändern. Sie können außerdem die Position der Display-Objekte ändern. Siehe *Anpassen der Bedienung des System Controllers*, Seite 34.

## Ein- und ausschalten

Es wird empfohlen, den System Controller während des normalen Betriebs eingesteckt und den Netzschalter eingeschaltet zu lassen. Somit können Sie das Gerät mithilfe der Fernbedienung oder an der Gerätefront ein- und ausschalten. Der System Controller hat im Standby-Modus einen vernachlässigbaren Stromverbrauch.

### Im Standby-Modus einschalten

- Drücken Sie die Taste **STANDBY** an der Gerätefront oder an der Fernbedienung.

Der System Controller wählt die zuletzt wiedergegebene Audio- und Videoquelle aus und stellt die Standardlautstärke ein (üblicherweise 40).

Die Standardlautstärke können Sie im Menü **Setup** verändern. Siehe *Anpassen der Bedienung des System Controllers*, Seite 34.

### In den Standby-Modus schalten

- Drücken Sie die Taste **STANDBY** an der Gerätefront oder an der Fernbedienung.

## Verändern der Lautstärke

Die Lautstärke wird an der Gerätefront und im On-Screen-Display als Wert zwischen 0 und 100 angezeigt.

Der Wert 0 entspricht Stille, 40 einer mittleren Lautstärke, und 70 der typischen Kinolautstärke.

### Lautstärke verändern

- Drücken Sie die Taste **VOLUME -** oder **+** an der Gerätefront oder an der Fernbedienung.

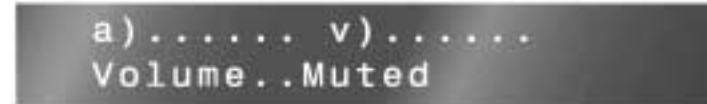
Beim Verändern der Lautstärke wird die aktuelle Einstellung im Display an der Gerätefront oder im On-Screen-Display angezeigt:



### Stumm schalten

- Drücken Sie die Taste **MUTE** an der Gerätefront oder an der Fernbedienung.

An der Gerätefront wird Folgendes angezeigt:



Im On-Screen-Display wird Folgendes angezeigt:



Um die Lautstärke wiederherzustellen, drücken Sie erneut **MUTE** oder die Taste **VOLUME -** oder **+**.

## Verändern der Klangposition

Wenn Sie eine herkömmliche Stereoquelle abspielen, können Sie die Balance verändern, um den Klang zwischen den Hauptlautsprechern links und rechts zu positionieren.

Auch bei Surround-Sound-Quellen können Sie die Balance für die Hauptlautsprecher einstellen; außerdem können Sie die absolute Lautstärke der Rücklautsprecher, des Centerlautsprechers und des Subwoofers einstellen.

### Klangposition verändern

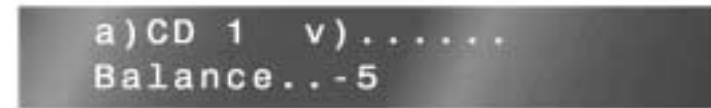
- Drücken Sie die Taste **SELECT** an der Gerätefront oder an der Fernbedienung, bis die Funktion angezeigt wird, die Sie verändern möchten.

Folgende Funktionen stehen zur Verfügung:

Funktion	Beschreibung
Balance	Zum Einstellen der Balance zwischen den Hauptlautsprechern (links und rechts).
Mitte	Zum Einstellen des Centerlautsprecher-Pegels.
Hinten	Zum Einstellen des Rücklautsprecher-Pegels.
Sub	Zum Einstellen des Subwoofer-Pegels.

Beachten Sie, dass die Optionen **Hinten** und **Mitte** in den Surround-Sound-Modi **Stereo** und **Stereo Sub** nicht zur Verfügung stehen.

Der aktuelle Ziffernwert wird im Display an der Gerätefront und im On-Screen-Display angezeigt:



Ändern Sie die Parameter mithilfe der Tasten **VOLUME -** und **+**.

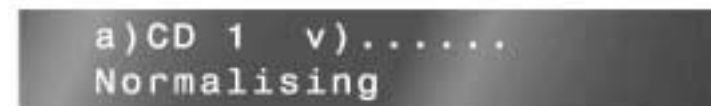
Beim Vornehmen der Einstellungen hören Sie, wie sich die Änderungen auf die Programmwiedergabe auswirken.

Nach einem kurzen Moment zeigt das Display wieder die aktuelle Lautstärke an.

### Aktuelle Quelle auf Standardeinstellung zurücksetzen

- Drücken Sie die Taste **NORM** an der Gerätefront oder an der Fernbedienung.

An der Gerätefront wird Folgendes angezeigt:



Im On-Screen-Display wird Folgendes angezeigt:



Die Lautstärke wird auf die Standardeinstellung zurückgestellt (üblicherweise 40) und die Klangpositionseinstellungen auf null. Die Standardlautstärke können Sie im Menü **Setup** verändern. Siehe *Anpassen der Bedienung des System Controllers*, Seite 34.

## Audio-/Videoquelle auswählen

Beim Konfigurieren des System Controllers können Sie oder Ihr Händler jeder Audio- und Videoquelle eine Bezeichnung mit bis zu sechs beliebigen Zeichen zuweisen. Außerdem wird jede Quelle einer der elf Audio-/Videotasten an der Fernbedienung zugewiesen:

TUNER, DAT, CD, TAPE, DVD, AUX, CABLE, VCR, TV, SAT und LASER.

### Quelle auswählen

- Drücken Sie die entsprechende Audio-/Videotaste.

Um beispielsweise die Videorecorder-Quelle mit der von Ihnen vergebenen Bezeichnung **Movies** auszuwählen, drücken Sie an der Fernbedienung die Taste **VCR**.

An der Gerätefront und im On-Screen-Display wird die Bezeichnung der Quelle angezeigt, z.B.:



Wenn Sie eine Videoquelle mit verknüpfter Audioquelle auswählen, wird die Audioquelle automatisch ausgewählt. So wird beispielsweise die Taste **VCR** üblicherweise so konfiguriert sein, dass die Videorecorder-Klangquelle automatisch mit ausgewählt wird. Siehe *Quellen konfigurieren*, Seite 25.

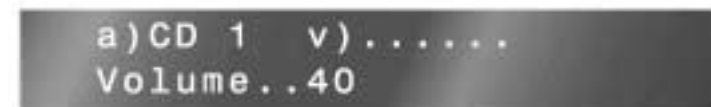
Wenn Sie einer Audio-/Videotaste mehr als eine Quelle zugewiesen haben, halten Sie die Taste gedrückt, bis die Bezeichnung der gewünschten Quelle angezeigt wird. Lassen Sie dann die Taste los, um die angezeigte Quelle auszuwählen.

## Unterschiedliche Audio- und Videoquellen wiedergeben

Gelegentlich möchte man eine Videoquelle, jedoch nicht die dazugehörige Audioquelle wiedergeben, z.B. wenn Sie eine Sportsendung im Fernsehen betrachten und gleichzeitig eine CD hören möchten.

- Drücken Sie hierzu die Taste **SOURCE A** an der Gerätefront oder an der Fernbedienung, bis die gewünschte Audioquelle angezeigt wird, oder wählen Sie über eine der Audio-/Videotasten an der Fernbedienung eine Audioquelle aus.

Im Display wird die ausgewählte Audioquelle angezeigt:



- Drücken Sie die Taste **SOURCE V** an der Gerätefront oder an der Fernbedienung, bis die gewünschte Videoquelle angezeigt wird, oder wählen Sie über eine der Audio-/Videotasten an der Fernbedienung eine Videoquelle aus.

Im Display wird die ausgewählte Videoquelle angezeigt:



Wenn Sie eine verknüpfte Audio-/Videoquelle auswählen, wird die Quellenbezeichnung im Display sowohl unter **a)** als auch unter **v)** angezeigt.

Sie können als Audio- oder Videoquelle auch **Keine Quelle** auswählen, um die Quelle auszuschalten.



## Surround-Sound-Option oder Spätfilm-Modus auswählen

Jeder Audioquelle ist ein vordefinierter Surround-Sound-Modus zugewiesen. Sie können jedoch während der Wiedergabe einen anderen Modus testen und nach Belieben auswählen.

### Surround-Sound-Option ändern

- Drücken Sie die Taste **SURR** an der Gerätefront oder an der Fernbedienung.

Die aktuelle Surround-Sound-Option wird im Display angezeigt.

- Drücken Sie **SURR**, um den Modus zu ändern.
- Lassen Sie die Taste los, wenn der gewünschte Modus angezeigt wird.

Nach vier Sekunden zeigt das Display wieder die aktuelle Lautstärke an.

Die folgende Tabelle enthält Informationen zu den einzelnen Modi:

Surround-Sound-Option	Beschreibung
Stereo	Nur die Hauptlautsprecher links und rechts werden verwendet.
Stereo Sub	Stereo mit Subwoofer. Die Hauptlautsprecher links und rechts und der Subwoofer werden verwendet.
Pro Logic	Dolby-Pro-Logic-Dekodierung. Fünf Lautsprecher und (wenn vorhanden) ein Subwoofer werden verwendet.
PL Phant	Pro Logic ohne Centerlautsprecher.
PL 3Ster	Pro Logic ohne Rücklautsprecher.
As Mix	Vollständige Dekodierung aller verfügbaren Kanäle bei AC-3- oder DTS-Quellen.
Phantom	Bei AC-3-Quellen wird der Centerkanal an die Hauptlautsprecher links und rechts weitergeleitet. Bei DTS-Quellen wird das Mehrkanalsignal rekonfiguriert, sodass kein Centerkanal vorhanden ist.
3 Stereo	Bei AC-3-Quellen werden die Rückkanäle an die Hauptlautsprecher links und rechts weitergeleitet. Bei DTS-Quellen wird das Mehrkanalsignal rekonfiguriert, sodass nur die Hauptlautsprecher links und rechts und der Centerlautsprecher Signale erhalten.
Limbik 3	Wandelt ein herkömmliches Stereosignal in drei Kanäle um: links, rechts und Centerkanal.
Limbik 5	Wandelt ein herkömmliches Stereosignal in fünf Kanäle um: links, rechts, Centerkanal, Rückkanal links und Rückkanal rechts.
Party	Jeder Kanal erhält dasselbe Signal. Sehr sinnvoll bei einer Party.

HINWEIS: Welche Modi zur Verfügung stehen, hängt von der Quelle und der Anzahl der darin kodierten Kanäle sowie von der Lautsprecherkonfiguration ab.

### Spätfilm-Modus auswählen

Drücken Sie die Taste **QUIET** an der Fernbedienung.

Dieses bei AC-3-Quellen einsetzbare Merkmal reduziert den Pegel lauter Programmstellen und erhöht den Pegel leiser Programmstellen. Wie der Name bereits andeutet, eignet sich dieser Modus für die Wiedergabe von Film-Soundtracks oder Musik bei geringeren Lautstärken.

Sie können diese Einstellung auch für die Wiedergabe bei hohen Lautstärken wählen, wenn die Hintergrundgeräusche sehr laut sind, z.B. bei einer Party.

## Audio- und Videoquellen aufnehmen

Der System Controller bietet eine Reihe sehr flexibler Aufnahmeoptionen, mit denen Sie analoge oder digitale Audioquellen an analogen oder digitalen Record-Ausgängen aufnehmen können. Die notwendige Analog-Digital- oder Digital-Analog-Wandlung wird dabei vom System Controller durchgeführt.

Mit dem System Controller können Sie außerdem Videoquellen aufnehmen – sowohl einzeln als auch mit einer Audioquelle verknüpft.

Bevor Sie eine Aufnahme starten, müssen die Aufnahmeoptionen konfiguriert werden. Siehe *Aufnahmeoptionen konfigurieren*, Seite 31.

### Aufnahme starten

Geben Sie zuerst an, was Sie aufnehmen möchten. Sie können die beiden folgenden Schritte überspringen, wenn Sie die aktuell wiedergegebene Audio- oder Videoquelle aufnehmen möchten.

- Drücken Sie die Taste **RECORD FROM** an der Gerätefront oder an der Fernbedienung.

Im Display wird der Name der aktuellen Quelle angezeigt, z.B.:



- Drücken Sie die Taste **RECORD FROM** so oft, bis im Display die Quelle erscheint, von der Sie aufnehmen möchten, oder drücken Sie die entsprechende Audio-/Videotaste an der Fernbedienung.

Geben Sie nun an, an welchem Ausgang Sie aufnehmen möchten:

- Drücken Sie **RECORD TO** so oft, bis der gewünschte Record-Ausgang angezeigt wird, oder drücken Sie die entsprechende Audio-/Videotaste an der Fernbedienung.

Die Audio-Record-Ausgänge sind der Taste **TAPE** oder **DAT** zugewiesen, und die Video-Record-Ausgänge sind der Taste **VCR** zugewiesen.

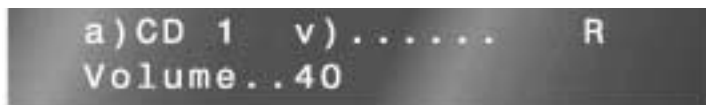
Im Display wird die Bezeichnung des Record-Ausgangs angezeigt. Zum Beispiel ein Record-Ausgang mit der Bezeichnung **Dat**:



Nach einem kurzen Moment zeigt das Display Folgendes an:



In der oberen rechten Ecke des Displays wird der Buchstabe R angezeigt. Dies bedeutet, dass der Aufnahmepfad konfiguriert ist:



Zusätzliche Aufnahmepfade können Sie auf dieselbe Weise konfigurieren.

### Aufnahmepfad löschen

- Drücken Sie **RECORD FROM** so oft, bis der Aufnahmepfad angezeigt wird, den Sie löschen möchten.
- Drücken Sie **RECORD TO**.

Im Display wird zuerst Folgendes angezeigt:



Danach Folgendes:



### Alle Aufnahmepfade löschen

- Halten Sie die Taste **RECORD TO** gedrückt, bis im Display Folgendes angezeigt wird:



### Anzahl der gleichzeitig laufenden Aufnahmen

Der System Controller verfügt über vier Audio-Record-Anschlüsse: drei analoge Ausgänge und ein digitaler Ausgang. Der System Controller kann bis zu vier Aufnahmevorgänge gleichzeitig ausführen, unter der Voraussetzung, dass Folgendes beachtet wird:

#### Kein externer D/A-Wandler

Es kann stets nur eine formatübergreifende Aufnahme gemacht werden, also eine Digital-Analog-Aufnahme oder eine Analog-Digital-Aufnahme.

#### Externer D/A-Wandler installiert, Immer DAC benutzen = J

In diesem Fall können keine formatübergreifenden Aufnahmen gemacht werden.

#### Externer D/A-Wandler installiert, Immer DAC benutzen = N, Surround-Sound-Modus nicht aktiviert

Eine formatübergreifende Aufnahme kann gemacht werden.

#### Externer D/A-Wandler installiert, Immer DAC benutzen = N, Surround-Sound-Modus aktiviert

In diesem Fall können keine formatübergreifenden Aufnahmen gemacht werden.

Wenn kein geeigneter Aufnahmepfad zur Verfügung steht, erscheint folgende Meldung:



**HINWEIS:** Für Videoaufnahmen müssen S-Video-Eingänge auf einen S-Video-Ausgang und Composite-Video-Eingänge auf einen Composite-Video-Ausgang gelegt werden.

## LIMBIK-Einstellungen

Die LIMBIK-Signalverarbeitung von Linn wandelt analoge oder digitale Stereosignale in Drei- oder Fünfkanaal-Signale um, was die Stereoabbildung und den Räumlichkeitseindruck deutlich verbessert.

Das LIMBIK-System hat insgesamt zehn Parameter, die alle verändert werden können.

Um LIMBIK-Einstellungen vorzunehmen, setzen Sie zuerst im Menü **Lautst. Optionen** die Option **Adjust Limbik** auf **J**. Siehe *Anpassen der Bedienung des System Controllers*, Seite 34.

### LIMBIK-Einstellungen ändern

- Wählen Sie an der Gerätefront oder an der Fernbedienung die für die Wiedergabe gewünschte Audioquelle aus.
- Drücken Sie **SURR** an der Gerätefront oder an der Fernbedienung, um zwischen den verschiedenen Surround-Sound-Optionen zu wechseln, zu denen auch die drei LIMBIK-Modi gehören.

Folgende LIMBIK-Modi gibt es:

Modus	Beschreibung
LIMBIK 3	Die Hauptlautsprecher links und rechts sowie der Centerlautsprecher werden verwendet.
LIMBIK 5	Die Hauptlautsprecher links und rechts, der Centerlautsprecher und die Rücklautsprecher werden verwendet.
PARTY	Alle fünf Lautsprecher erhalten dasselbe Signal.

**HINWEIS:** Die LIMBIK-Einstellungen können nur für die Modi LIMBIK 3 und LIMBIK 5 verändert werden.

Wenn Sie LIMBIK 3 auswählen, wird im On-Screen-Display einen Moment lang Folgendes angezeigt:



- Drücken Sie die Kreistaste (Ziffer 5) an der Fernbedienung, um die gewünschte Gruppe von LIMBIK-Einstellungen auszuwählen.

Sechs LIMBIK-Gruppen stehen zur Verfügung. Gruppe 1 ist fest eingestellt und kann nicht verändert werden. Die Gruppen 2 bis 6 können vom Anwender verändert werden.

- Drücken Sie die Pfeiltaste oben (Ziffer 2) und die Pfeiltaste unten (Ziffer 8) an der Fernbedienung, um die zehn Parameter zu durchlaufen.
- Drücken Sie die Pfeiltaste links (Ziffer 4) und die Pfeiltaste rechts (Ziffer 6) an der Fernbedienung, um den Wert der Parameter zu verändern.

Limbik Einstellung 2		
HPF1	250	Hz
AT 1	- 15	dB
LPF1	7100	Hz
CDLY	3	mS
AT 2	- 6	dB
TDe1	20	mS
AT 3	- 27	dB
LPF2	7100	Hz
AT 4	- 6	dB
TRev	55	mS

Drücken Sie die Taste **VOLUME +** oder **-** an der Gerätefront oder an der Fernbedienung, um die Einstellungen zu speichern und das Menü LIMBIK zu beenden, oder drücken Sie die Taste **NORM** an der Gerätefront oder an der Fernbedienung, um die Parameter auf die werkseitig eingestellten Werte zurückzusetzen (LIMBIK-Gruppe 1).

Eine detaillierte Funktionsbeschreibung der zehn Parameter und weitere Informationen zu LIMBIK finden Sie im Dokument *About LIMBIK* (nur auf Englisch erhältlich).

# Linn Setup

Der System Controller ist mit den so genannten Linn Setup-Einstellungen vorkonfiguriert. Diese Einstellungen ersparen Ihnen einige Programmierschritte beim Konfigurieren des System Controllers. Um die Linn Setup-Einstellungen anzuwenden, wählen Sie im Menü **Wiederherstellen** die Option **Linn Setup** aus (siehe *Einstellungen wiederherstellen*, Seite 37). Schließen Sie dann einfach Ihre AV-Geräte gemäß der nachstehenden Tabelle an die entsprechenden Anschlüsse an der Geräterückseite an. Wenn Sie zum Beispiel einen LaserDisc-Player haben, schließen Sie diesen an den Anschluss **Dig 1, Ana 1** oder **Comp 1** an. Als Direkttaste können Sie dann die Taste **LASER** an der Fernbedienung verwenden; die vorkonfigurierte Surround-Sound-Option ist **As Mix** und die Bezeichnung des Ausgangs ist **Laser**.

QUELLE	ANSCHLÜSSE	DIREKT-TASTE	SURROUND-OPTION	BEZEICHNUNG
LaserDisc, Composite Video, AC-3, analoge Rückfalloption	Dig 1, Ana 1 Comp 1	LASER	As Mix	Laser
DVD-Player, Composite Video, AC-3 optischer Eingang	Dig 5, Comp 2	LASER	As Mix	DVD 1
DVD-Player, S-Video, AC-3-Digitaleingang	Dig 2, Svid 1	LASER	As Mix	DVD 2
CD 1, digitaler CD-Eingang	Dig 3	CD	As Mix	CD 1
CD 2, analoger CD-Eingang	Ana 2	CD	Stereo	CD 2
Tuner, Analogeingang	Ana 3	TUNER	Stereo	Tuner
Cassette, Analogeingang	Ana 4	TAPE	Stereo	Tape
Video 1, Composite Video, analoger Audioeingang	Ana 5, Comp 3	VCR	Pro Logic	Video 1
Video 2, S-Video, analoger Audioeingang	Ana 6, Svid 2	VCR	Pro Logic	Video 2
Cassette (Ausgang), analoger Audioausgang	R Ana 1	TAPE	keine	Tape
Video 1 (Ausgang), Composite Video, analoger Audioausgang	R Comp 1, R Ana 2	VCR	keine	Video 1
Video 2 (Ausgang), S-Video, analoger Audioausgang	R Svid, R Ana 3	VCR	keine	Video 2




# PAL- und NTSC-Betrieb

---

Der System Controller wurde werkseitig für den PAL-Betrieb eingestellt. Wenn Sie das Gerät unter dem NTSC-Norm betreiben möchten, beachten Sie bitte die folgenden Anweisungen, bevor Sie den System Controller an ein Fernsehgerät oder an einen Monitor anschließen.

- Vergewissern Sie sich, dass das Gerät ausgeschaltet ist (Netzschalter).
- Schließen Sie das Netzkabel an.
- Halten Sie die **SETUP**-Taste an der Gerätefront gedrückt.
- Schalten Sie dabei das Gerät ein. Nach fünf Sekunden erscheint Folgendes im Display an der Gerätefront:



Physical Setup  
Toggle Video..PAL

- Lassen Sie die **SETUP**-Taste an der Gerätefront los.
- Drücken Sie die **SELECT**-Taste an der Gerätefront oder an der Fernbedienung; im Display blinkt nun neben der Option **PAL** ein Cursor.
- Drücken Sie die Taste **VOLUME +** an der Gerätefront oder an der Fernbedienung. Das Display zeigt nun Folgendes an:



Physical Setup  
Toggle Video..NTSC

- Drücken Sie die **SELECT**-Taste; der Cursor wird ausgeblendet.
- Drücken Sie **VOLUME +** so oft, bis die Option **EXIT** an der Gerätefront angezeigt wird.

- Drücken Sie **SELECT**, um das Menü **Physical Setup** zu beenden.

Der System Controller ist nun für den NTSC-Betrieb konfiguriert.



pal and ntsc operation

# Garantie- und Servicebedingungen

---

Dieses Produkt unterliegt den Garantiebedingungen des Landes, in dem das Gerät erworben wurde.

Zusätzlich zu den gesetzlichen Bestimmungen des Kunden ersetzen wir defekte Teile, wenn der Defekt auf einen Fehler bei der Herstellung zurückzuführen ist. Wir bitten Sie außerdem, sich bei Ihrem Linn Händler über die in Ihrem Land gültigen Linn Garantiebedingungen zu informieren.

## **Achtung**

Bitte wenden Sie sich bei Fragen und Problemen nur an autorisierte Linn Händler. Die Herstellergarantie erlischt, falls das Gerät durch nichtautorisierte Personen gewartet oder geöffnet wird.

## **Technischer Support und Informationen**

Für technischen Support, Informationen und bei Fragen zu Produkten wenden Sie sich bitte an Ihren Linn Händler oder an eine der nachstehenden Stellen.

Näheres zu Fachhändlern in Ihrer Nähe sowie zu Vertrieben finden Sie im Internet unter der Adresse:

[www.linn.co.uk/buy\\_linn/find\\_retailer.cfm](http://www.linn.co.uk/buy_linn/find_retailer.cfm)

## **Wichtige Informationen**

- Bitte bewahren Sie zur Bestimmung des Kaufdatums Ihren Kaufbeleg sorgfältig auf.
- Bitte lassen Sie Ihr Gerät für mögliche Transporte oder für den Reparaturversand versichern.

### **Linn Products Limited**

Floors Road  
Waterfoot  
Glasgow G76 0EP  
Scotland, UK

Telefon: +44 (0)141 307 7777  
Telefax: +44 (0)141 644 4262  
Helpline: 0500 888909  
Email: [Helpline@Linn.co.uk](mailto:Helpline@Linn.co.uk)  
Internet: <http://www.linn.co.uk>

### **Linn Incorporated**

8787 Perimeter Park Boulevard  
Jacksonville  
FL 32216  
USA

Telefon: +1 (904) 645 5242  
Telefax: +1 (904) 645 7275  
Helpline: 888-671-LINN  
Email: [Helpline@Linninc.com](mailto:Helpline@Linninc.com)  
Internet: <http://www.linninc.com>

### **Linn Deutschland GmbH**

Albert-Einstein-Ring 19  
22761 Hamburg  
Deutschland

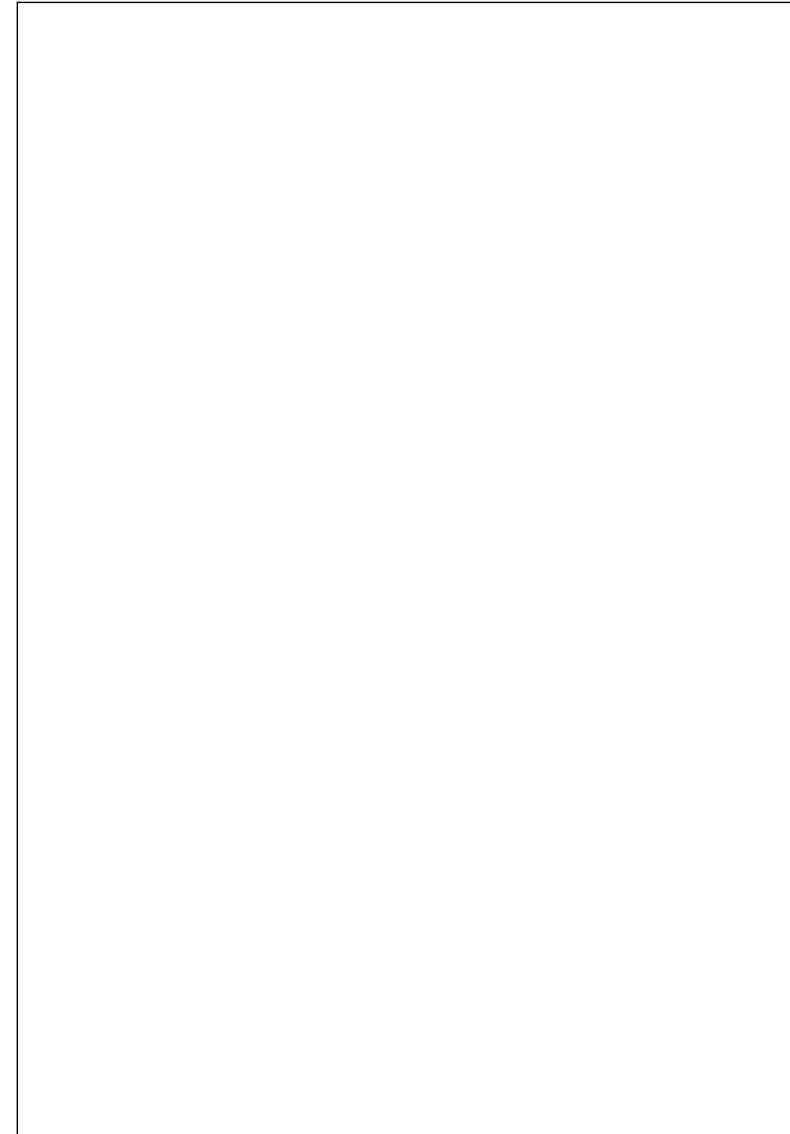
Telefon: +49-(0) 40-890 660-0  
Telefax: +49-(0) 40-890 660-29  
Email: [info@linn-deutschland.com](mailto:info@linn-deutschland.com)  
Internet: <http://www.linn.co.uk>

guarantee and service

# Technische Informationen

## System Controller

Markteinführung	1996
Typ	AV-Vorverstärker
Abmessungen	H 80 mm x B 381 mm x T 355 mm
Gewicht	4 kg
Bauweise	Konstruktion nach professionellen Maßstäben, mehrlagige Leiterplatten, ultrakurze Signalwege, umfangreiche Erdungs- und Schirmungsmaßnahmen, jittereliminierendes Mehrfach-Signal-Reclocking, Metallgehäuse mit Druckguss-Front
Schnittstellen	Remote-In/Remote-Out, RC5 (Infrarot-Ausgang), RS232 (für PC), Linn Knekt
Audio-Eingänge	5 x digital (4 x elektrisch SPDIF, 1 x optisch), 10 x analog (Cinch)
Video-Eingänge	8 x Composite, 2 x SVHS (erweiterbar um 6)
Audio-Ausgänge	2 x digital (SPDIF) Frontlautsprecher rechts und links (dreifach), Center, Subwoofer, Rearlautsprecher rechts und links, 3 x Record Out (analog), 1 x Multiroom (analog) für die Anbindung an das Multiroom-System Linn Knekt
Video-Ausgänge	4 x Composite, 2 x SVHS
Audio-Dekodierung	Stereo, Stereo Sub, Dolby Surround, Dolby Pro Logic, Dolby Digital, Linn Limbik
Video-Dekodierung	PAL + NTSC
Upgrades	RS232C-Anschluss für Software-Upgrades oder zusätzliche DSP-Varianten über PC-Schnittstelle
Netzteil	Netzschwankungs- und -einstreuungsunempfindliches, extrem störungsarmes Schaltnetzteil
Netzanschluss	240 V: T 800 mA



technical information

Pack no: 930\1

